Q.493.1
Er5k

UNIVERSITY OF
ILLINOIS LIBRARY
AT URBANA-CHAMPAIGN
STACKS

KURZER ABRISS

DER

AEGYPTISCHEN GRAMMATIK

ZUM GEBRAUCHE IN VORLESUNGEN

MIT SCHRIFTTAFEL, LESESTÜCKEN UND WÖRTERVERZEICHNIS

VON

ADOLF ERMAN

BERLIN
VERLAG VON REUTHER & REICHARD
1919

Vorbemerkung.

Dies Heft, das Hermann Grapow gütigst anstatt meiner autographiert hat, soll als billiges Hilfsmittel bei Anfängervorlesungen dienen und ist daher möglichst kurz gehalten. Die Paragraphenzahlen am Rande verweisen auf die ausführliche Grammatik. Wer genötigt ist, das Heft ohne Lehrer zu benutzen, ziehe zur allgemeinen Orientierung über die Schrift mein Bändchen „Die Hieroglyphen“ in der Sammlung Göschen heran.

Berlin, im Herbst 1919. **Ad. Erman.**

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Grammatik	
Die Schrift	1
Die Orthographie	4
Pronomina	7
Substantiva	9
Adjektiva	12
Verbum	
Jüngere Flexion	14
Ältere Flexion (Pseudopartizip)	19
Zusammengesetzte Verbalformen	20
Imperativ	23
Partizipien	23
Infinitivische Formen	24
Relativformen	26
Verbaladjektiv	27
Objekt	27
Praepositionen	27
Die Sätze	28
Wortstellung	29
Schrifttafel (die häufigsten Zeichen der Schrift)	33
Lesestücke	44
Aus der Rede Thutmosis I. an die Priester von Abydos	45
Aus dem Grabe des *Tnn* (Dyn. 18)	46
Aus dem Grabe des *Mn-ḫpr-rʿ-snb* (Dyn. 18)	47
Die Königin Tii (Skarabaeus Amenophis III.)	47
Die Löwenjagden Amenophis III. (desgleichen)	47
Aus der Geschichte des Schiffbrüchigen	48
Die Taten des Ameni	52
Wörterverzeichnis für die Lesestücke	55

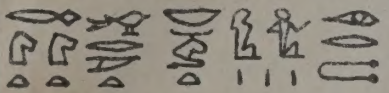
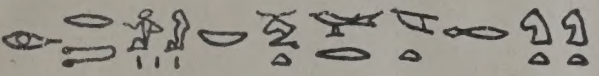
Q.493.1
Er5 fe

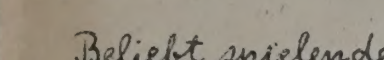
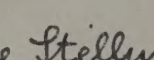
2. Te'21 Reid

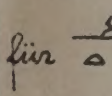
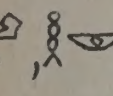
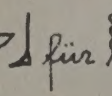
Die Schrift.

Stellung der Zeichen.

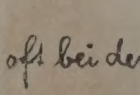
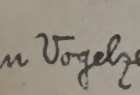
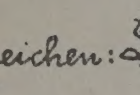
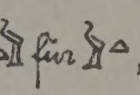
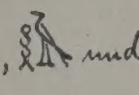
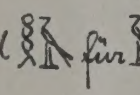
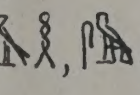
Gewöhnliche Schriftrichtung von rechts nach links: 23

 ; wir schreiben von links nach rechts und setzen die Worte ab: 

Beliebt spielende Stellung der Zeichen:  für  , 25

für  ,  für  , für , für , für , für ,

für , für , für usw. Eigentümliche Stellung 26

oft bei den Vogelzeichen:  für  ,  und  für  ,  für  usw.

Die alphabetischen Zeichen und ihre Namen. 34

(Adler, Aleph)

(Schilfblatt, Jod) ; sekundär für im Anlaut.

(Ajin)

(r und l) und

(schwaches h)

(starkes h) ,

(rundes Chet) ,

} seit dem mR werden beide vermischt.

Hist. 14020 St. 86

p 44033

š (Schin) ש	t (Kleines t) ת		seit dem m.R. wird das vieler Worte zu .
ḳ (Koph) ק	ṯ (Zange)		
k (Kaph) כ	d (Hand) ט		seit dem m.R. wird das vieler Worte zu .
g	ḏ (Schlange)		

Jüngere Zeichen: 1.) (Doppelschilfblatt); ursprünglich jj, dann für j im Inlaut.

" (Kleines Jod) für j im Auslaut.

35 2.) für ; für ; für ; für .

38 Da die wirklichen **Vokale** der Worte uns unbekannt sind, schalten wir beim Lesen ein ĕ zwischen die Konsonanten; die „schwachen" Konsonanten ˁ und ꜣ sprechen wir dabei meist a, die Halbvokale w und j aber u und i. Also gr: ger, rmn: remen, ˁn: an, ꜣtp: atep, mnw: menu, ỉr: ir, wnnjw: unenïu.

Wortzeichen (vgl. die Schrifttafel)

39 1) Nur in ursprünglichem Gebrauch:

rˁ Sonne, ḥt Haus, ḥr Horus u.a.

40 2) auf Worte mit gleichen Konsonanten übertragen:

pr Haus: prj herausgehen.

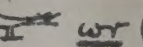
ỉrt Auge: ỉrj tun.

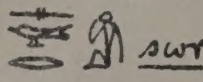
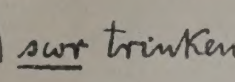
ḫpr Käfer: ḫpr werden.

nb Korb: nb Herr, nb jeder.

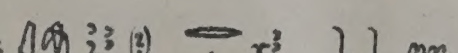
ḫnt Krugständer: ḫnt vorn.

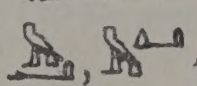
Zweikonsonantenzeichen.

Rein phonetisch gewordene Wortzeichen. z.B.  wr (eigentlich: Schwalbe), zuerst für wr gross, dann phonetisch in: 45

 swr trinken,  wrḥ salben u.a.

3w	wn	mr	ḥ3	s3	tj
3b	wr	mḥ	ḫp	św	tjw
iw	wd	ms	ḫn	śn	tm
im	b3, bk	nw	ḫr	śk	t3
im	bḥ, ḥw	nw	ḫs	š3	d3
in	p3	nb	ḫ3	šw	dr
is	pr	nm	ḫt	kd	
c3	m3	ns	ḫ3	k3	
w3	mj (mr)	nd	ḥn	gm	
wn	mn	rw	s3	t3	

Ausserdem die Kombinationen:  47

 für anlautendes m.

Determinative (nur die häufigsten) 50

Mann	essen, trinken, sprechen, denken.	Feind
Frau	beladen, tragen.	was Kraft erfordert
Menschen	Feind	preisen

Kind	umfassen	flattern
ehrwürdige Person, Gott	gehen	fliegen
Gott (alt)	umkehren	Baum
sehen	Bein, schreiten	Pflanze
Nase, atmen	überschreiten, sündigen	Holz, Baum
speien, aus dem Körper fliessen	vierfüssiges Tier	Himmel, oben
Fleisch	Vogel, Insekt	Nacht
was Kraft erfordert	klein, schlecht	

52 Ein schräger Strich \ wird in manchen Handschriften anstatt eines seltneren Determinatives gesetzt: „gebären" statt .

53 Ein senkrechter Strich | wird Wortzeichen zugefügt, die nicht von anderen Zeichen begleitet sind und substantivische Bedeutung haben: dw Berg, c Arm, s3 Sohn u.a.

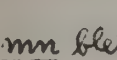
55 III hinter einem Determinativ verallgemeinert dessen Bedeutung: pnw „Maus" aber cwt „Vieh".

Die Orthographie.

59 Ein <u>Wandel der Laute</u> wird oft nur so bezeichnet, dass man dem ursprünglichen Laut den späteren beifügt,

also „trinken" statt altem swr, späterem swj;
„schaffen" für ein aus km³ entstandenes k3m.

Normale Verbindung von Wortzeichen und alphabetischen Zeichen. 61
bei zweikonsonantigen:

mn bleiben, hd weiss,  cḳ eintreten

bei dreikonsonantigen:

ḫpr werden, w3ḥ legen, w3d grün oder:
cnḫ leben, nfr gut, ḥtp zufrieden.

Der ganze Lautwert oder der Anfangskonsonant wird al- 63
tertümlich hinter das Wortzeichen gesetzt in

mr krank sein, mr Pyramide, und
 c3 gross, wḏ befehlen, ch Palast,
 dmḏ vereinigen.

Bei den Zweikonsonantenzeichen des § 45 schreibt man 69
gern auch den Anfangskonsonanten: , , ;
bei denen auf , bleiben diese in Hieroglyphen gern unge- 70
schrieben: , (statt , wie man hieratisch schreibt).

Fortlassen grammatischer Endungen die schon durch 75
den Zusammenhang oder ein Determinativ gegeben sind:
„jede Frau" für ḥmt nbt; „Kinder" für ḥrdw usw.

Kurzschreibung häufiger phonetisch geschriebener Worte: 76
für ỉḫt Sache für rmṯ Mensch

für Nil für richtig

Speise Fleisch usw.

77 desgleichen bei dreikonsonantigen Wortzeichen:

für ersetzen für stark

für herrschen für Göttin usw.

78 Fortlassen von und : für ; für ;

und für ; für ; u.a.

79 Besondere altertümliche Schreibungen in Titeln und anderen häufigen Ausdrücken:

für erster am Platz = Fürst. für Fürst.

, für Vorsteher. für Ewigkeit.

, , König von Oberägypten. mit Leben beschenkt.

, , , Vater. zu sprechen.

der lebt, heil ist und gesund ist.

87 Worte, die den König oder einen Gott bezeichnen, werden gern vor die anderen dazugehörigen geschrieben:

lies Sohn des Königs

lies Diener des Gottes, Priester

lies wie die Sonne

für Weihrauch (eigtl. was göttlich macht).

Pronomina.

Persönliches Pronomen.

Die Personalsuffixe bezeichnen das Subjekt und das Possessivverhältnis: 138

Sing. 1 c. *j* : alt nicht bezeichnet oder ; gewöhnlich durch (fem. , Gott) angedeutet.

2 m. *k*
f. *t* ( )
3 m. *f*
f. *s* ( )

Plur. 1 c. *n*
2 c. *tn* ( )
3 c. *sn* ( )

(die Dualformen wie , sind veraltet).

z. B. *rnś* ihr Name; (alt) *s³j* mein Sohn;
(alt) *śḏmj* ich höre.

Suffixe am Dual: *ʿwjfj* seine beiden Arme. 147

ḥrwjśj ihre beiden Gesichter.

Älteres Pronomen absolutum 148

Sing. 1 c. *wj* (alt)
2 m. *tw* , (alt)
f. *tn* (alt)
3 m. *św*
f. *śj* und
3 neutr. *śt* „es"

Plur.
1 c. *n*
2 c. *tn* ( )
3 c. *sn* ( )

152 Jüngeres Pronomen absolutum

Sing. 1 c. *jnk* (alt) ANOK

2 m. *ntk* ÑTOK

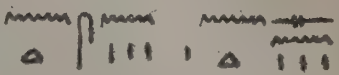
f. *ntt* ÑTO

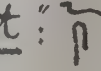
3 m. *ntf* ÑTOQ

f. *nts* ÑTOC

Plur.

2 c. *nttn* ÑTWTN

3 c. *ntsn*  (Koptisch verloren)

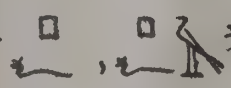
154 Selbst:  mit Suffixen (*dśf* er selbst usw.)

Demonstrativa.

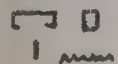
Altes Demonstrativpronomen

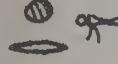
157 Sing. m. f. Plur. m. f.

159 „dieser"

162 Sing. m.  f. „jener"

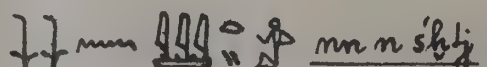
Sie stehen nach dem Substantiv:

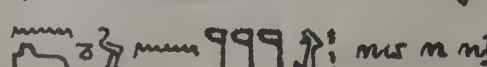
 *pr pn* dieses Haus,

 *ḥrw pf3* jener Gefallene.

164 *nn*

166 *nṯs* „dieses" werden allein und als Ersatz der Pluralformen gebraucht:

 *nn n śḫtj* diese Bauern,

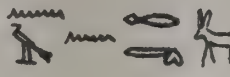
 *nṯs n nṯrw* diese Götter.

Jüngeres Demonstrativpronomen 168

Sing. m. p3 Plur: „dieser", ΠΑΙ, ΤΑΙ, ΝΑΙ.

f. (später als Artikel gebraucht)

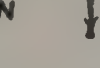
Sie stehen vor dem Substantiv: 170

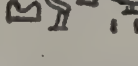
dieses Feld; das Feld.  diese Esel.

Substantiva

Bildung der Substantiva

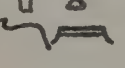
Endung der Maskulina in bestimmten Fällen wohl , 173
meist aber nicht sichtbar; die Feminina enden auf .

śn Bruder CON  śn.t Schwester CWNE.

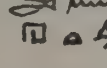
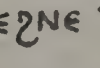
Das Femininum wird auch für Kollektiva und besonders 175
für Neutra gebraucht:  dw.t Böses.

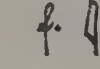
Substantivformen ohne Endung 178

m. λac Zunge, con mal;

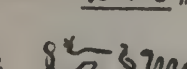
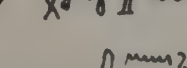
f. ΠΙΤΕ Bogen,  CωϢE Feld.

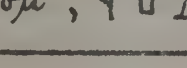
m. ΤΜΕ Stadt, ϬωρϨ Nacht;

f.  ΤΕϨΝΕ Stirn,  COOYϨE Ei.

m. CNOϤ Blut f.  ΕΡωΤΕ Milch.

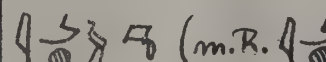
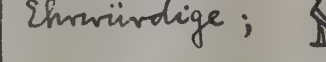
Substantiva auf : nur im Masc. 179

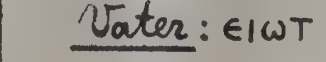
„Gefolgsmann" von śmś „folgen",  „der Arme" von ḥwr „arm" u.a.;  ḥfȝw „Schlange" ϩϭ, fem. ϩϭω.

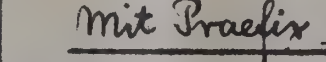
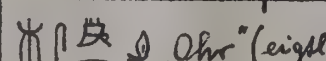
ḫnmw Gott Χνουμ,  Gott ΑΝΟΥΠ Anubis; 181

ПІN Maus, ḥtrw ЄІООР Strom.
(Vgl. auch die als Plurale geschriebenen Abstrakta § 202).

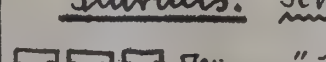
w auch im Fem.

180  (m.R.) fem. , ỉm3ḫw(t) der Ehrwürdige;  , ЄТПѠ Last.

182 Vater: ЄІѠТ, alt  , ; ;

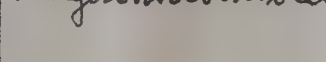
183 Mit Praefix m-:  mḥnkt „beschenkt" von ḫnk;  „Ohr" (eigtl. Schläfe) von śḏr; „Schminke" von śḏm.

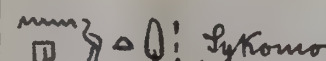
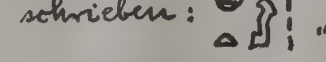
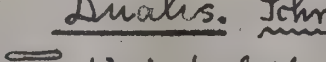
Ausdruck der Zahl.

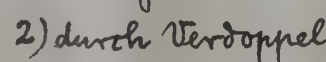
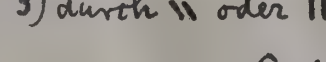
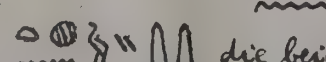
189 Pluralis. Schreibung durch Dreifachsetzung:  „Götter", „Häuser", „Herrscher"; mit :

190 altertümlich spielend: zu dfȝ „Speise"; mnnw „Denkmäler"

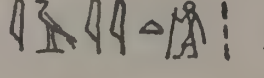
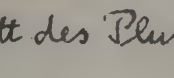
191 Endung im Masc. auf w (das aber sehr oft ungeschrieben bleibt): „Speisen".

192 im Fem. eigentlich wohl auf wt:  „Sykomoren" (); in der Regel aber nicht ausgeschrieben: „Frauen".

195 Dualis. Schreibung 1) durch Doppelsetzung des Wortzeichens:  tȝwj die beiden Länder, ỉrtj die beiden Augen.
2) durch Verdoppelung des Determinativs:  die beiden Ohren.
3) durch ‖ oder ||:  ʿwj die beiden Arme.

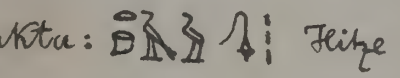
196 Endung: m.  f. (alt m. ; f.):  die beiden Obelisken,  die beiden Glieder.
(vgl. Hinterer, Ende, ПАΖОҮ; Beine ОҮЄРНТЄ).

Kollektiva (weiblich) z.B. „Menschheit"; 200

 statt des Pluralis von  „Greis".

Merke Menschheit (statt rmṯt) zu Mensch.

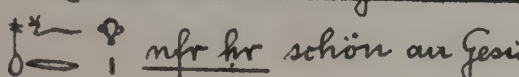
Gebrauch des Pluralis. Kollektiva: Wasser MOOY u.ä. 201

Abstrakta:  Hitze, Trefflichkeit, 202

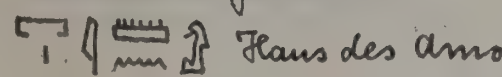
 Schönheit, ḫbw Reinheit (von wʿb).

Zum Gebrauch der Substantiva.

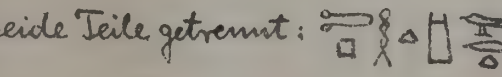
Zur Bestimmung eines Adjektivs 209

 nfr ḥr schön an Gesicht, wsr phṯj stark an Kraft.

Direkter Genetiv.

 Haus des Amon; 214

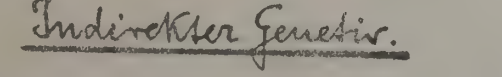
 ḥm.t nsw(.t) Königin, ḥw.t nṯr Gotteshaus.

Beide Teile getrennt:  die grosse Höhle von Heliopolis, 215

ungetrennt: s3 s3f wr sein grosser Enkel.

Indirekter Genetiv.

Genetivwörtchen nj „zugehörig dem...", dann unveränderlich n ñ-: 217

Sing. m.  (alt) f. Plur. m. (alt) f.

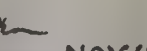
z.B. ein Mann der Wahrheit, die

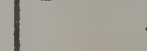
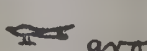
Mutter des Königs Ppjj, wrw nw rmnn die Fürsten des Libanon.

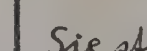
Merke auch: ḫswt nt ḥr nsw(.t) die Belohnung von seiten des Königs. 219

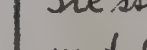
Adjektiva.

Von verbalen Stämmen

220 z.B. NOYϤE gut, BWWN schlecht,  NOYTM süss,

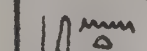
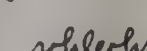
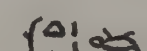
gross,  gross,  nb NIM jeder.

221 Sie stehen nach dem Substantiv und richten sich in Zahl und Geschlecht nach ihm: alle Götter, 

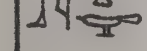
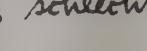
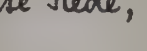
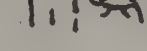
schlechte Rede,  viele Jahre. (vgl. indess §75)

Adjektiva auf j

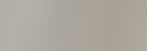
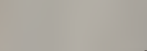
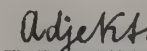
227 Sie werden von Substantiven und Praepositionen abgeleitet.

Sing. m. (alt  ; oft nicht geschrieben) f.  Plur. m. f. 

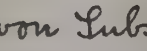
Schreibung bei Worten die auf t ausgehen:

Sing. m. (alt  ; oft auch nur ) f.  Plur. m.  tjw f.

z.B. ỉmj „befindlich in“:

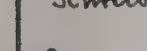
Sing. m. , f.  Plur. m.  f. 

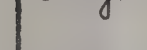
ḥntj „befindlich vor“:

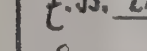
Sing. m. , f. Plur. m.  f.

229 Alte spielende Schreibung, die den Dual nachahmt:

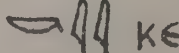
für ntr ntj städtischer Gott,

für  Ḥrw 3ḫtj „horizontischer Horus“ Ἀγαθὸς Δαίμων.

232 Allein als Substantiva gebraucht: ỉmntt „die westliche (Wüste)“ = „Westen“;  ḫftj „der gegenüberstehende“ = „Feind“ ϣⲁϥⲧ, ϣⲁϥⲧⲉ.

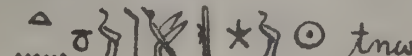
233 Merke das unveränderliche ,  „zugehörig“.

Anhang.

 KE „anderer", fem. KET, steht vor dem Substantiv. 238

Der Plural KOOYE wird nur als Substantiv gebraucht.

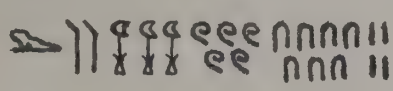
„jeder" (eigtl. „Zahl") steht vor dem Substantiv: 239

 ṯnw dw3w jeder Morgen.

Zahlworte.

Ziffern: | oder — Einer, ∩ Zehner, 𓍢 Hunderte, Tausende, 240

Zehntausende, Hunderttausende.

 123574.

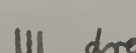
Zahlworte: w' OYA eins, sn CNAY zwei, 241

ϢOMNT drei, ϥTOOY vier,

d3w(?) ϯOY fünf, św(?) COOY sechs,

CAϢϥ sieben, ϢMOYN acht, ϪIT neun

Gewöhnliche Stellung nach dem Substantiv: 242

 drei Könige.

Ordinalzahlen auf nw: 245

vierter, aber „erster" , tpj.

Datumsangaben: ḥ3t sp Regierungsjahr, 247

ḫntw n prt dritter Wintermonat, śśw COϤ- Monatstag.

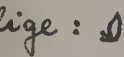
Jahreszeiten:

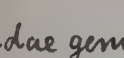
3ḫt Überschwemmungszeit, npw Winter, ϢϢM Sommer.

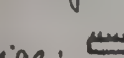
Verbum.

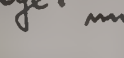
Allgemeines.

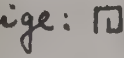
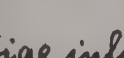
Hauptsächliche Verbalklassen

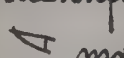
253 a. 3 radikalige:  śḏm CWTM „hören".

254 Verba „secundae geminatae" (II. gem.):  ḳḳb XBOB „kühl werden".

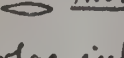
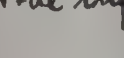
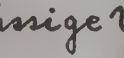
255 2 radikalige:  mn MOYN „bleiben".

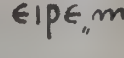
256 4 radikalige:  ḥmḥm ϩMϩM „brüllen"

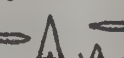
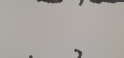
258 b. Verba „tertiae infirmae" (III. inf.) auf j oder w:
 mrj „lieben",  msj MICE „gebären".

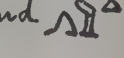
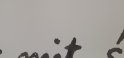
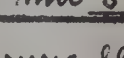
259 Verba „quartae infirmae" (IV inf.):  nṯrj „göttlich sein".

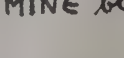
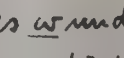
c. Unregelmässige Verben:

264  irj EIPE „machen" schreibt  für ir,  für irr.

265  rdj „geben" + unterscheidet die Formen

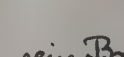
rdj  dj  dd

267  jj (3) und  ,  ẖwt, ẖw „kommen" ergänzen einander.

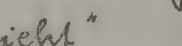
269 Kausativ mit ś:  CAANW leben machen,
 CMINE bleiben machen, schön machen.

270 Anlautendes w und j fallen fort:
śʿb „reinigen" zu wʿb „rein sein".

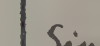
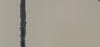
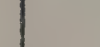
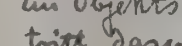
Jüngere Flexion.

278 Gebildet aus einer partizipialen Form und dem persönlichen Pronomen des § 138: „du hörst", mit nominalem Subjekt  „sein Bruder hört". Auch mit Anhängung von n,

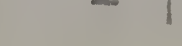
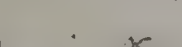
in, *ḥr*, *k3* an den Stamm: . Sie besitzt
ein Passiv auf *tw*: (alt) „du wirst gehört"
„du wurdest gehört" und
ein Passiv auf *ỉ* (§ 321).

Auch der unpersönliche Gebrauch ist häufig: 285
Akt. „es geschieht" Pass.  „man hört."

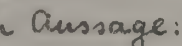
Die Formen *sḏm.f* „er hört".

Sing. 1.c		Plur. 1.c		Mit nominalem Subjekt: 280
2.m		2.c		
f		3.c		„dein Bruder hört".
3 m		(Die Dualformen veraltet.)		Ein Objektspronomen tritt dazwischen:
f				
				„dein Bruder hört ihn".

Passiv: ; „deine Stimme wird gehört."

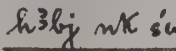
Form *s ~ ḏm ~ f*: 2 rad. (alt) „du bleibst" 288
II gem. „du bist kühl"
III inf.  „du gebierst";
aber 1. sg. „ich gebäre."
Unregelm.  „du machst" (vgl. § 264).

Koptisch erhalten im Kausativ:
3 rad. T-ϩMCOK „machen dass du sitzst",
2 rad. T-MϩOK „machen dass du brennst",
III inf. T-MCIOC „machen dass sie gebiert".

Gewöhnlicher Gebrauch:
in der einfachen Aussage:  *ỉrỉj ḫstk* „ich tue 289
was du lobst" = „ich tue nach deinem Wunsch".
Merke die Formel: „er sagt, er sagte" vor der direkten Rede.

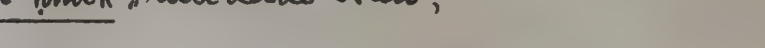
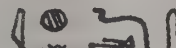
291 abhängig von (geben) „machen dass, zulassen dass":
rdnf śtpj nj er machte, dass ich mir auswählte.

292 in Absichtssätzen:
„vielleicht lässest du deinen Diener kommen
h3bj nk św ḥrś dass ich ihn dir deswegen (als Boten) sende".

293 optativisch:
mrk ḥmtk „liebe deine Frau",
 ỉḫ ḏdś nj „ach möchte sie mir sagen".

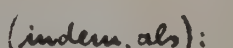
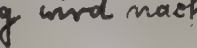
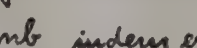
294 Form śḏmf wie die vorige, aber bei den II gem. „wenn du kühlst".

Gebrauch

295 in Sätzen die einen begleitenden Umstand angeben (indem, als):
„wie der Himmel ruhig wird nach dem Sturm 
 śšmmś ḥsw nb indem er alle Frierenden wärmt".

296 in Bedingungssätzen mit :
ỉr wnnf m ḥrd wr, ỉnf śt
„wenn er ein grösseres Kind ist, soll er es essen".

297 die emphatische Form śḏ'mf:

bei den II gem. „du kühlst."
III inf. „du gebierst" (als ).
IV inf. „du hassest."
Unregelm.  „du machst" (§ 264).
 „du gibst" (§ 265).

Gebrauch

298 in nachdrücklichen Aussagen (Anordnungen, Versprechungen, Fragen u.a.):
ddk h3 bjt „du sollst Honig hineinfallen lassen".

299 in Bedingungssätzen ohne :

gmmk ḥtf ḳbtj r drś, ddḥrk „findest du seinen Bauch ganz kühl, so sage …"

nach wollen, fürchten, befehlen, wissen u.ä. 300

iw ḥmtj rḫtj ntrrf „meine Majestät weiss, dass er göttlich ist."

oft nach Praepositionen, die als Konjunktion gebraucht sind: 301

ḫft ḫssf „wann er elend ist."

Die n-Form śdmnf „er hat gehört".

(oft nur), usw. 303

; mit Objektspronomen:

Passiv: ,

II gem. (Ausnahmen: m³nk „du hast gesehen", 304

wnnk „du bist gewesen").

III inf. du hast geboren.

Unregelm. (§ 264); , , (§ 265).

Gebrauch:

von der vollendeten Handlung im Gegensatz zu śdmf: 306

ỉrk nw ỉrn Wśjr „du tust dieses was Osiris getan hat."

zur Zeitbestimmung: 308

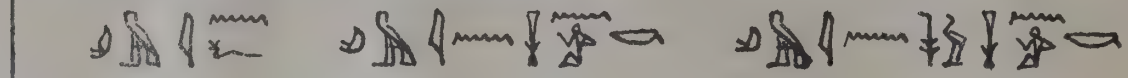
ʿḥʿn ḥmf wd³ m ḥtp śḫrnf ḫftjwf „Seine Majestät kam in Frieden (heim), nachdem er seine Feinde niedergeworfen hatte."

in der historischen Erzählung: 309

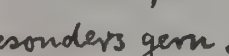
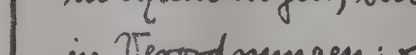
ỉjn mšʿ pn, ḫ³nf t³ ḥrjw-šʿ „dieses Heer kam und es zerhackte das Land der Sandbewohner."

310 in Nebenbemerkungen die vorhergesagtes weiter ausführen:
r3 gr n mdwnf „der Mund schweigt und redet nicht."

Die jn-Form śḏmjnf.

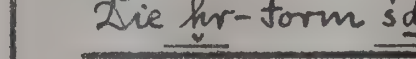
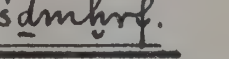
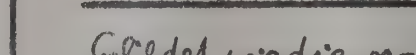
313 

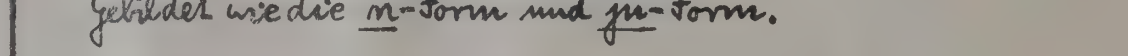
Passiv: Auch im Übrigen wie die n-Form.

Nachdrücklichere Form, so
314 in Erzählungen, besonders gern  „da sagte er".
316 in Verordnungen:  ỉrjnk nś „mache ihr (das Rezept)".

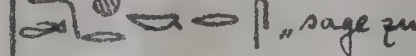
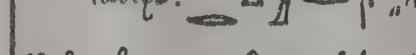
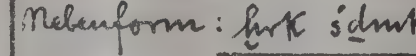
Die ḥr-Form śḏmḥrf.

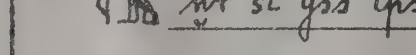
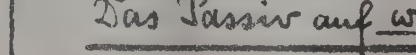
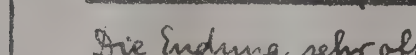
317 Gebildet wie die n-Form und jn-Form.

Bedeutung der jn-Form ähnlich:
 „sage zu ihr";  „man sagt" (auch abge-
319 kürzt:  „man sagt zu ihr" = sie heisst).

348 Nebenform: ḥrk śḏmk, in Verordnungen: 
ḥr st gśś tpś ỉm „die Frau salbe ihren Kopf damit".

Das Passiv auf w: śḏmwf.

321 Die Endung sehr oft nicht geschrieben
 , er wird gehört,
 ,  seine Stimme wird gehört.

322 3 rad. „er wird erwählt" (alt auch  śtppf).
2 rad. ,  „er wird gesagt".
II gem.  ỉmmf „er wird gefasst".

III inf. , „er wird geboren" (alt).
Unregelm. ; .

Gebrauch nur in unabhängigen Sätzen: 323
ms̓ n.k ḫrdw 3 „dir wurden drei Kinder geboren."

Ältere Flexion (Pseudopartizip). 326

Sing. 1 c. (auch ; alt ,)
2 m. (alt)
f. (alt)
3 m. (meist nur , alt)
f. (alt)

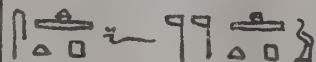
Plur. 1 c. (auch)
2 c. (alt)
3 m. } auch nur
f. }

(Die Dualformen veraltet).

Der aktivische Gebrauch bei transitiven Verben ist früh veraltet; nur wird noch so verwendet. 328
Das Pseudopartizip ist daher immer intransitiv oder passivisch zu übersetzen.

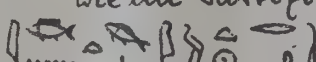
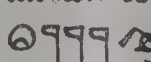
3 rad. s̓ᐟḏmw ⲤⲞⲦⲘ „gehört", fem. s̓ḏᐟmtj vgl. ⲤⲢⲞⲨⲦ. 330
2 rad. mᐟnw ⲘⲎⲚ „bleibend".
II gem. (alt) „seiend."
III inf. mᐟs̓jj ⲘⲞⲤⲈ „geboren", bei anderen Verben šfw „geschwollen";
fem. vgl. ϢⲞⲨⲈⲒⲦ.
4 rad. mꜥnmᐟnw „bewegt" vgl. ϢⲢϢⲰⲢ.
fem. mꜥnmᐟntj vgl. ⲦⲚⲦⲞⲚⲦ.
Unregelm. 3 m. , , ⲦⲞⲒ „gegeben".
3 m. 3 f. ⲎⲦ– „gekommen".

Gebrauch

332 im Anschluss an einen vorherigen Satz:
 *śḥtpf ntrwj, ḥtpwjj* „er befriedigt die beiden Götter und so sind sie zufrieden"

333 zur Angabe eines begleitenden Umstandes:
śpr.n wḏ pn rj, ʿḥ.ʿkwj „dieser Befehl gelangte zu mir, indem ich (als ich) stand [inmitten meines Stammes]."

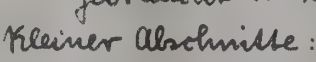
334 vom Zustand, in dem man etwas antrifft:
gmn.k ḫrwf šmw ḥtf ḳbḳbj „wenn du findest seine Leibe heiss und seinen Bauch kühl."

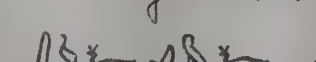
336 wie ein Partizip einem Substantiv beigefügt:
 *int šwt rdtj r r3* „ein trockner Fisch an den Eingang (des Schlangenloches) gelegt."
 *pśḏt dmḏtj* „die vereinte (d.h. gesamte) Neunheit".

Zusammengesetzte Verbalformen.

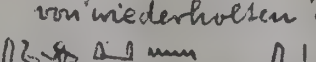
mit einem Hilfsverbum „sein".

339 und mit unpersönlichem „es ist" vor *śḏmf* und *śḏ mnf*

340 Gebraucht in selbstständigen Aussprüchen, und am Anfang
341 kleiner Abschnitte:  *ẖr ḥ3bn wj nbj* „mein Herr hat mich ausgeschickt."

343  „er ist er hört" = „er hört." (mit nominalem Subjekt) Dabei *śḏmf* in der Form des § 294.

Gebrauch:

345 von wiederholten Handlungen:
 *ẖrj djj mw n ẖb* „ich gab (immer) Wasser dem Durstigen".

346 von Zuständen, begleitenden Umständen:
ich hörte seine Stimme „indem er sprach" (statt der Konstruktion des § 372)

mit einem Verbum der Bewegung.

Besonders häufig ( ) ᶜḥᶜn śḏmnf, 349

etwa: „(er) stand auf und er hörte" = er hörte

Bei transitiv-aktivischen Verben folgt auf ᶜḥᶜn die n-Form; 350

Bei passivischen das Passiv auf w: 351

ᶜḥᶜn śšpd t³ šspt „das Zimmer wurde hergerüstet";

Bei intransitiven und auch bei passivischen benutzt man 352
das Pseudopartizip und fügt das Subjekt an ᶜḥᶜn an:
ᶜḥᶜnś grtj „sie schwieg".

Die Form śḏmf pw. 356

Von der abgeschlossenen Handlung oder Zustand:
„er ist gewesen", „du bist gekommen".

Zusammensetzungen mit ỉrj „machen".

Verbindungen wie ỉrj šmt „ich ging" 357
(vgl. ⲁϥⲥⲱⲧⲙ, ⲧⲣⲉϥⲥⲱⲧⲙ) sind noch selten. Häufig aber ist

die Form śḏm pw ỉrnf: 359

„herausgehen war es was er tat" = „er ging heraus", besonders bei Verben des Gehens (statt des § 349).

Zusammensetzung mit p³j: 361

mit folgendem Infinitiv als Ausdruck der Vergangenheit:

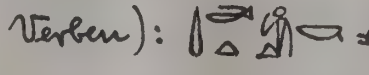
„nicht tat man es hören" = „nie hörte man es",

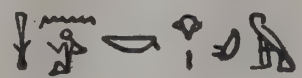
„ihr Herr hat sie gelobt". (vgl. ⲙ̄ⲡⲉϥⲥⲱⲧⲙ)

Zusammensetzung mit Pseudopartizip oder Infinitiv.

(Uneigentlicher Nominalsatz.)

362 Ohne Hilfsverb.

Das Subjekt steht voran, das Verbum folgt als Pseudopartizip (bei passivischen und intransitiven Verben) oder als mit dem Infinitiv (besonders bei aktivisch-transitiven Verben):  „deine Rede ist gehört",

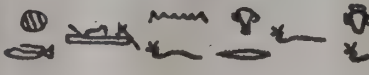
 „dein Bruder hört".

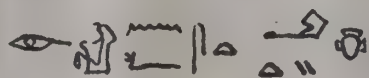
Gebrauch

365 zur Angabe einer Tatsache:

mk wj ỉỉkwj „siehe ich komme".

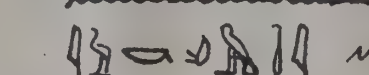
367 zur Angabe der Umstände unter denen etwas geschieht:

 „er fuhr auf ihm, indem sein Herz froh war;

 ỉwj rḫ st, ḥ3tjj ḥr ḫpỉj

„ich machte es ihm, indem mein Herz mich leitete."

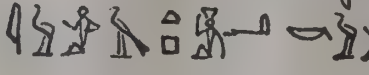
mit dem Hilfsverb

369  und

(vgl. ЄЧСОТМ und ЄЧСѠТМ).

Gebrauch ähnlich wie bei der Form ohne , besonders

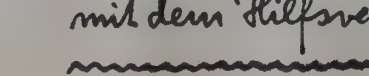
370 in selbstständigen Bemerkungen:

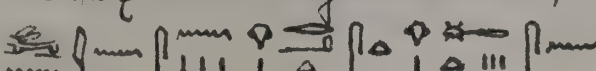
 ỉwj 3tpkwj „ich bin beladen (mit Elend)",

372 aber auch von Begleitumständen:

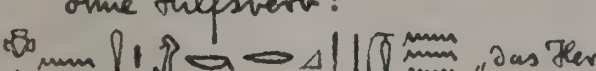
„ich hörte seine Stimme indem er sprach".

mit dem Hilfsverb

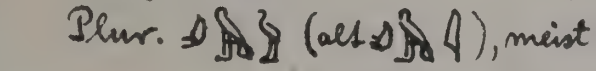
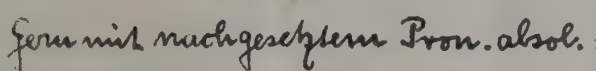
374 Häufig nur in der ỉn-Form:  und ,

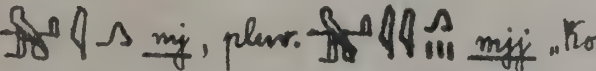
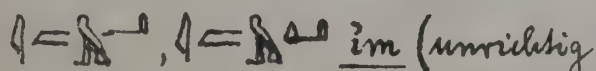
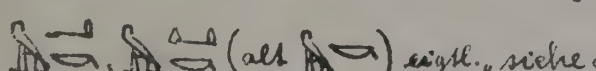
besonders am Anfang und am Schluss von Abschnitten:
wnjn ib n ḥmf Ḳb „da war das Herz seiner Majestät kühl",
 wnjn.sn ḥr rdt.t ḥr ḫt.sn „da legten sie sich auf ihre Bäuche".

Zusammensetzung mit r und dem Infinitiv.

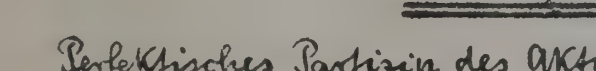
Als Futurum gebraucht. Entweder
ohne Hilfsverb: 377
 „das Herz deiner Majestät wird kühl werden",
oder mit (vgl. ϵγϵϲωΤΜ): 378
„ich werde gehen".

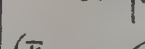
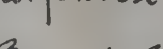
Imperativ.

Sing. 380
Plur.  (alt), meist aber nur geschrieben.
Fem mit nachgesetztem Pron. absol.:  „gehet (ihr)". 385

Besondere Formen:
 mj, plur. mjj „Komm" (alt) ΑΜΟΥ 382
 , im (unrichtig) „gib" Bsh. MOI, Sah. MA. 383
 , (alt) zsgtl. „siehe du"; fem. , plur. 386
„siehe" (entstanden aus altem mit Pronomen).

Partizipien.

Perfektisches Partizip des Aktiv:  389
(II gem. , fem. ; III inf. ; Unregelm.).

390 Imperfektisches Partizip des Aktiv:  , plur.  .
(II gem. und ; III inf. ; Unregelm. dd).

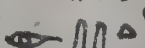
391 Perfektisches Partizip des Passiv:
(III inf. ; Unregelm. ,).

392 Imperfektisches Partizip des Passiv:
(II gem. m³³w ; III inf. ; Unregelm. ,).

Gebrauch

393 attributiv:
dwt ỉrjjt rf „die gegen ihn getanen bösen Dinge",

substantivisch:
ms't t³j „die einen Knaben geboren habende".

394 mit Genetiv oder Suffix:
 ỉrjjt ḥrj-ḥb „das vom Priester Getane",

s³f mrjjf „sein geliebter Sohn".

395 Merkwürdig die Beibehaltung des grammatischen Subjekts bei einem Verbum, das ins passivische Partizip gesetzt ist:
ỉrjj mrt rf ỉm s'nf „der getane Leid gegen ihn durch seinen Bruder" („der gegen den Leid ... getan ist"),

ḥw pw nṯr ỉm „dieser Ort in dem die Götter geboren werden".

Infinitivische Formen.

Gewöhnlicher Infinitiv.

404 männliche Formen: 2 rad. mn MOYN.

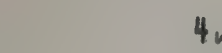
3 rad. 1) sḏm CWTM.

2) Eigenschaftsverben: nḫt „stark werden" ⲛⲟⲩⲧ.

II gem. 1) „erziehen".

2) Eigenschaftsverben:

ḥmm „warm werden" ϩⲙⲟⲙ.

4 u. 5 rad.  „bewegen" ⲙⲟⲛⲙⲉⲛ.

Caus. 3 rad. ⲥⲁⲁⲛⲟⲩ.

weibliche Formen. III inf. ⲙⲓⲥⲉ, daneben „sich freuen" ⲣⲁⲩⲉ. 405

Caus. 2 rad. „hinwerfen".

Unregelm. ⲉⲓⲣⲉ; .

Gebrauch

nach Praepositionen:

mit „um zu": ḥntf r 411

śḫrt ḥsfjwf „er fuhr hinauf um seine Feinde niederzuwerfen".

mit „indem": „er fand ihn, indem er herausging". 412

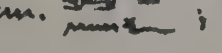
„ich kam, indem ich ihm folgte"

absolut „indem": 415

ỉrnś n mnwś n ỉtfś ỉmn, ỉrt nf tḫnwj „sie machte (es) als ihr Denkmal für ihren Vater Amon, indem sie ihm zwei Obelisken machte".

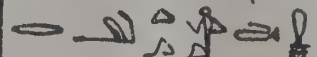
Die Form śḏmtf

„der Umstand dass er hört", mit nom. Subj. 418

(II gem.  ; III inf.).

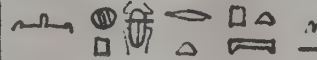
Gebrauch

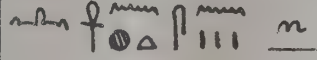
419 nach Praepositionen:

 r phtj dnj „bis ich die Stadt erreichte"

420 absolut:

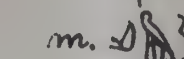
rdtj wj „indem er mich setzte",

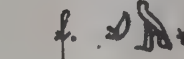
 n ḫpwt pt „ehe der Himmel wurde",

 n ʿnḫtśn „ehe sie leben".

Die Relativformen.

424 Imperfektisch

m.  (meist nur), mit nom. Subj.

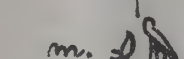
f.  mit nom. Subj.

„der welchen er hört", „der über welchen er hört" (u. ähnl.).

II gem. ; III inf. ;

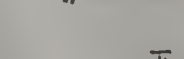
Unregelm. , .

425 Perfektisch

m.  (meist nur), mit nom. Subj.

f. mit nom. Subj.

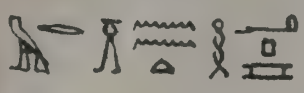
„der welchen er gehört hat", „der über welchen er gehört hat" u.ä.

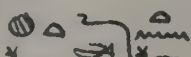
II gem.  ; III inf. ;

Unregelm. ,

427 Gebrauch:

wnnw śndf ḥr ḫ3śwt „der dessen Furcht in den Ländern ist",

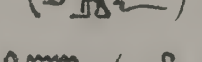
 *jmj-r³ jmnt ḥ⁶pj* „Vorsteher dessen was der Nil bringt",

 *ḥsft ḏdtnf* „gemäss dem was er gesagt hatte".

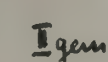
Ausserdem im Relativsatz: § 545.

Das Verbaladjektiv *śḏmtfj*.

Sing. m. () f. () 431

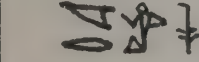
Plur.  (,)

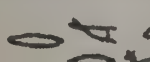
„welcher hören wird".

I gem.  ; III inf. ; Unregelm. . 432

Das Objekt.

Als pronominales Objekt gebraucht man stets die Pronomina absoluta des § 148: 435

 „ich liebe ihn", „du liebst mich".

Aber beim Infinitiv gebraucht man die Suffixe des § 138:  „um ihn zu lieben",

„um mich zu lieben".

Nur wird auch beim Infinitiv gebraucht.

Praepositionen. (Nur die häufigsten).

mit Suff. N, NAY: 444

für; zu jemd. hin; wegen; weil; auch von der Zeit: in.

mit Suff. N, MMOY: 445

in; aus; hinein; als etwas; zu etw. werden; etw. sein; von der Zeit: in.

446 mit Suff. ϵ, ϵpoy:
an; hinzu; fort von; feindlich gegen; mehr als; zu einer Zeit.

447 (alt) mit Suff. ḫr: auf; wegen.

448 (alt) ḫr ḥa-: unter; etw. habend.

449 bei; unter der Regierung.

450 gleichwie.

452 , gemäss, gleichzeitig mit; als Konjunktion: als.

453 bezeichnet das logische Subjekt bei Passiven und Infinitiven (durch, seitens).

Die Sätze.

Nominalsatz. (Eigentlicher, der kein Verbum enthält.)

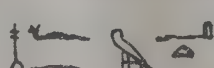
Der einfache Nominalsatz.

469 Normale Stellung:

„seine Schwester ist der Sothisstern";

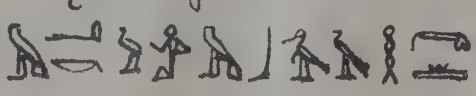
ỉnk nb ỉm3t „ich bin der Herr der Anmut."

471 Mit vorangestelltem Praedikat:

 nfr nṯrỉ „mein Weg ist gut."

Gebrauch

472 zur Angabe einer Tatsache:

 mk wỉ m bỉḥk „siehe ich bin vor dir".

zur Angabe der Umstände, unter denen etwas geschieht: 473
„er reiste ꜥḥꜥw ꜣṯpw m ḫtf indem beladene Schiffe hinter ihm waren."

relativisch: 474
„Flaggenmasten tpwśn m ḏꜥm „deren Spitzen aus Gold waren."

Nominalsatz mit pw:

pḫrt pw „es ist ein Heilmittel"; 477

tḫ pw nśk „das Zünglein (der Wage) ist deine Zunge." 478

Wortstellung.

Wenn das Subjekt und die beiden Objekte Substantiva sind: 1. Subjekt. 2. Akkusativ. 3 Dativ: 481

rdn nsw(?) nb n bkf

„der König gab seinem Diener Gold."

Sind sie teilweise Pronomina, so stehen die Pronomina vor den Substantiven: 482

„der König gab mir Gold."

„der König gab es seinem Diener."

„er gab mir Gold."

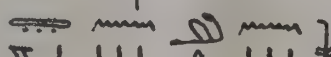
Sind beide Objekte Pronomina, so steht das Suffix vor dem Pronomen absolutum: 483

„der König gab es mir."

„er gab es mir.

Hervorhebung.

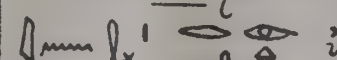
491 Einfache Art:

 t3n pḥn św „unser Land, wir haben es erreicht".

493 Mit ỉr:

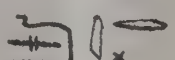
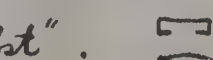
ỉr ntt nbt m sš, sḏm st „alles was geschrieben ist, höre es".

494 Mit ỉn zur Hervorhebung des Subjekts:

 ỉn ḥmf rḏj ỉrtf „seine Majestät veranlasste, dass es gemacht wurde".

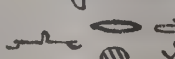
495 Mit ỉr-, ỉr- und einem Suffix, das sich ursprünglich nach dem zu betonenden Worte richtet: „gib mir".

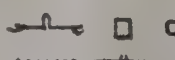
Seit m R meist ein unveränderliches :

 „du selbst".  „als ich herausging".

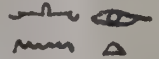
Negativsätze.

513 Gewöhnliche Negation n und nn:

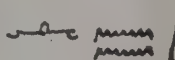
 „ich kenne ihn nicht", aber bei emphat. Form:

 „er soll nicht teilen".

514 vor dem absoluten Infinitiv:

 „ohne zu tun"; „ohne zu gestatten".

515 „es ist nicht":

 „es ist kein Wasser da".

Umschreibung mit dem Verbum *jm-* 520

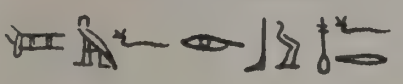
in optativischen und Absichtssätzen:

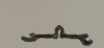
jmk ir jḫt rś „tue nichts gegen es".

der Imperativ (alt) negiert Befehle: 521

„tue nicht".

Umschreibung mit dem Verbum *tm-* (TM): 523

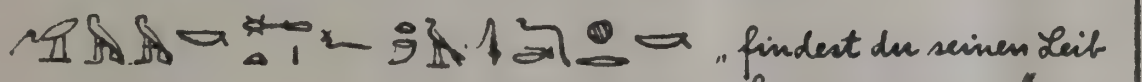
 „er tut nichts Gutes".

 *jwtj*, fem. „nicht habend, nicht seiend" (AT-): 526

jwtj jḫtf „der seine Sachen nicht hat"
= „der nichts hat".

Konditionalsätze.

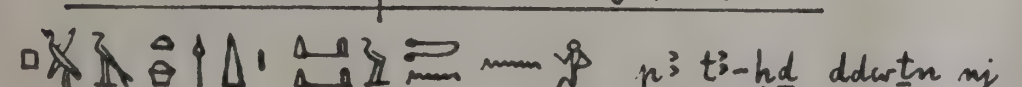
ohne Partikel, in der emphatischen Form: 538

 „findest du seinen Leib heiss, so sage ....".

mit : siehe § 296.

Relativsätze.

mit den Relativformen der § 424.425: 545

 *p³ t³-ḥd ddwṯn nj*

„dieses Weissbrot, das ihr mir gebt".

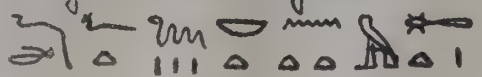
ḫ³śt nbt rwtnj rś

„jedes Land zu dem ich zog".

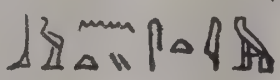
547 mit ntj ET- „welcher":

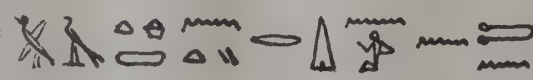
Sing. m. f. Plur. m. f.

Gewöhnlicher Gebrauch als Subjekt des Relativsatzes:

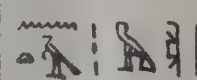
 ḏḏft nbt ntt m ḥtf „alle Würmer welche in seinem Leibe sind."

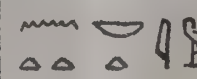
548 Zur Anknüpfung von Sätzen, die ein eigenes Subjekt haben:

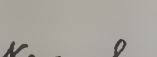
 „der Ort in welchem sie sind";

550  „dieses Brot, welches ich euch gegeben habe".

551 allein als Substantiv „der welcher", fem. „das was":

 „die welche in seinem Gefolge sind",

 „alles was in ihm ist".

Merke auch:  „was ist und nicht ist" = „alles".

Die häufigsten Zeichen der Schrift.

Angegeben sind:

1. die gewöhnlichen Lautwerte und Bedeutungen.
2. mit einem d. davor der Gebrauch als Determinativ; ein in Klammern dahinterstehendes aegyptisches Wort wird gern auch mit diesem Determinativ allein geschrieben.

A. Männer.

d. anbeten.

d. hoch (k3j), jauchzen (h^{cc}).

d. Statue (twt), Gestalt, Mumie.

wr gross, śr hoher Beamter.

d. alt (j3w, śmśw).

d. was Kraft erfordert.

ḥwś bauen.

ḳd bauen.

špsj herrlich; d. vornehme Person.

d. Kind (ḫrd)

d. sitzen.

d. ruhen (wrḍ).

d. Mann; d. 1 sg. (§. 140).

d. essen, trinken, reden, denken.

ḥḥ grosse Zahl.

d. verbergen (jmn).

wʿb Priester.

d. beladen (3tp), tragen (ḫ3j), Arbeit (k3t).

d. Soldat (mšʿ).

d. ehrwürdige Person. d. 1 sg. (§ 140).

d. König (auch mit verschiedenen Kronen und Zeptern).

d. ehrwürdiger Toter.

mnjw Hirt, s3w behüten.

d. Feind.

d. Feind, Tod.

d. fallen (ḫw).

B. Frauen.

d. Frau.
d. 1 sg. (§ 140).

ỉrỉ befindlich an.

d. gebären.

C. Götter.

d. Osiris (wsỉr).

d. Ptah (ptḥ).

d. Amon (ỉmn).

d. Re (rꜥ).

d. Seth (stḫ).

d. Thoth (ḏḥwtỉ).

mꜣꜥt Göttin Maat, Wahrheit.

D. Menschliche Körperteile.

tp Kopf; tpỉ erster; ḏꜣḏꜣ Kopf; d. Kopf.

ḥr Gesicht, auf u.a.

d. Haar, Farbe, Trauer.

ỉr.t Auge; ỉrỉ tun; ỉr. d. sehen, Auge; d. cjn.

d. sehen, Auge, d. cjn.

d. weinen.

d. göttliches Auge (wḏꜣ.t).

tỉ.t Teil.

ỉr. Vgl. auch ○ bei N. ○ bei Y.

d. Nase, Atem, Freude; spät für ḥnt.

rꜣ Mund; r.

d. Lippe. Vgl. auch bei F. bei N.

d. was aus dem Körper fliesst.

d. Brust, saugen.

mt.

bꜣḥ vorn. d. männlich. d. Stier (kꜣ).

ḥm.t Frau; ḥm.

c Arm; c; rdỉ geben; d. geben.

d. Tätigkeit; mḫ Elle.

rdỉ geben; d. geben.

ḫnk schenken; d. geben.

d. was Kraft erfordert (nḫt stark).

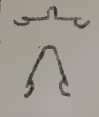
ḫwỉ behüten.

ḏśr prächtig.

ḫrp leiten.

kꜣ Lebenskraft; kꜣ.

d. umarmen (sḫm).


n Negation (§ 513).

ḥnj rudern; ḥn.

ᶜḥ3 Kämpfen.

dr.t Hand; d.

d. Faust, fassen.

dbᶜ Finger, 10000 u.a. Vgl. bei S.

d. Mitte, richtig (nṯr, ᶜḳ3).

d. nehmen.

d. gehen; ỉrw gehen.

d. zurück gehen.

d. Bein, schreiten.

d. überschreiten.

b.

E. Säugetiere.

rw.

sȝb Schakal, Richter; d. Gott Wp-wȝwt.

d. Gott Anubis

wn

śᶜḥ Edler.

d. ỉb.

d. Widder (bȝ), Gott Chnum. bȝ.

d. Stier (Kȝ); Rind.

ỉw.

śtš(ỉ), śtḥ(ỉ) Gott Seth; d. Schreckliches.

F. Teile von Säugetieren.

ḥȝ.t Anfang; ḥȝ.

phḥ.t Kraft.

wśr stark.

d. Hals, schlucken.

d. šśȝ.

šfj.t Kraft.

wp.t Scheitel; wp; ỉp.

ỉȝw.t Amt.

d. Horn (ᶜb); ᶜb.

d. Ohr (msḏr); śdm hören; ỉdn.

d. Zahn; bḥ; ḥw. vgl. auch bei S.

nś Zunge; nś; ỉmj-rȝ Vorsteher.

whm wiederholen.

phḥ Ende, erreichen; phḥ, Kfȝ.

d. Schenkel (ḫpš)

ḫnw Inneres; ḫn.

d. Tiere.

śtj schiessen; śṯ.

s3b bunt.

ḥ.t Leib; ḥ.

imn3ḥ Würde.

3w weit sein u.a.

d. Rücken (i3.t)

śpr gelangen u.a; vgl. bei D. bei N.

iwʿ Erbe; iswj Ersatz.

d. Fleisch.

d. Herz (ib).

nfr gut u.a.

sm3 vereinigen u.a.

G. Vögel.

ḥrw Horus (Kopf)

d. Gott.

imn.t Westen.

ʿḥm; d. heilige Vögel.

tjw (Kopf)

nḥ

3 (Kopf)

mw.t Mutter, Göttin Mut.

m. (Kopf)

d. schlecht, klein. (Schwanz rund)

wr gross u.a. (Schwanz)

w

rḫj.t Menschen.

bʿḥ überschwemmen.

i3ḫ glänzen; i3ḫ; 3ḫ.

gmj finden; gm.

dḥwtj Gott Thoth.

bꜣ Seele u.a.;
bK arbeiten u.a.

ʿK eintreten u.a.

sꜣ Sohn u.a. gbb Gott Keb.
d. Vögel, Insekt.

pꜣ fliegen u.a.

d. flattern (ḫnj).

d. Kmꜣ, tn.

tꜣ

d. Nest (sš)

ỉnḏ Furcht.

bȝ Seele.

H. Teile von Vögeln.

d. *nr*.

d. *mȝꜥ*.

d. *pḳ*.

d. fliegen.

šw.t Feder; *šw*. d. Wahrheit (*mꜥ.t*).

d. Ei. spät: d. Göttin; *sȝ* Sohn.

I. Amphibien, Reptile.

cwȝ viel.

d. Krokodil.

ḥfn 100000.

d. Schlange, Göttin.

d. Wurm, Schlange.

ḏ

mḏ

K. Fische.

ỉn

ḥȝ

d. *bwt* Ekel.

L. Insekten und andere niedere Tiere.

ḫpr werden

bỉtỉ König v. Unterägypten.

f

M. Pflanzen u. Pflanzenteile.

d. Baum; *ỉmȝ* (*ỉȝm* § 59) e. Baum, angenehm.

d. Pflanze; *ḥn*.

d. Holz, Baum; *ḫt*.

rnp.t Jahr; *rnp* jung sein u.a.

rnp.t Jahr.

tr Zeit; d. *tr*, *mrj*.

rnp jung sein.

šȝ; *ȝḫ.t* Überschwemmung.

ḫȝ tausend u.a.

mḥ Unterägypten.

ḥȝ; *mḥ* Unterägypten.

wȝḏ grün.

wn.

ỉ, j.

jj, j.

ij kommen.

śḫ.t Feld.

ꜥ3b.t Opfer.

is.

nḫb.

nn.

nsw(3) König v. Oberägypten; św.

rś Süden.

šmꜥ Oberägypten; šmꜥ musizieren u.a.

bd.t Spelt.

dr.

it Gerste; d. Getreide.

ndm süss.

bnr süss

rd wachsen

N. Himmel, Erde, Wasser.

d. Himmel (p.t, ḥr.t); ḥrj befindlich auf.

d. Nacht (grḥ).

d. Regen, Tau.

rꜥ Sonne; d. Sonne, Zeit (hrw Tag, śśw Monatstag).

rꜥ Sonnengott.

d. strahlen; ḫnmm.t Menschen.

ḫꜥ aufgehen, erscheinen u.a.

iꜥḥ Mond; ibd Monat.

śḫ3 Stern u.a.; d. Stunde (wnw.t). dw3 Morgenstern u.a.

ibd Monat.

t3 Land; d. Land; d. d.t.

ḫ.

dw Berg u.a.

3ḫ.t Horizont.

d. Fremdland, Wüste; ḫ3śś.t Fremdland, smj.t Wüste.

d. Land.

d. Land.

w3ś.t Weg; w3ś; d. Weg.

i3.t Ort.

gś; im; spät m.

d. Staub. Vgl. auch ○ bei D u. Y.

iw Insel; d. 3ḫ.t Horizont. vgl. bei X.

n.

mw Wasser; d. Wasser.

mr Kanal; mrj lieben; mr, mj · d. Gewässer.

š See; š.

šm gehen.

O. Gebäude und ihre Teile; Bestattung.

n.t Stadt; d. Stadt, Ägypten.

pr Haus u.a.; d. Gebäude.

h.

nr.

wśḥ.t Halle.

ḥ.t grosses Haus.

ʿḥ Palast.

ỉp.t Harem u.a.

sḫ Laube u.a.; ḥb Fest.

ḥb Fest.

d. Stein.

d. Mauer.

d. Treppe, Terrasse.

ỉwn.

ʿ3 gross u.a.

ʿ3 Tür; d. Tür, öffnen.

s.

swj(3) gehen; sḫj gehen, bringen; sb.

šsp empfangen u.a.

d. Sarg, begraben.

P. Schiffe.

d. Schiff, fahren.

d. umfallen.

wḥʿ

ṯ3w Wind; nf Atem; d. Luft, Atem.

ʿḥʿ stehen u.a.

ḫrw Stimme; ḫpt; d. Ruder.

d. Steuer (ḫnw).

Q. Hausgerät.

śt Sitz; 3śt Isis.

d. liegen, schlafen (śdr).

p.

s3 Schutz.

ḫp.

d3.

Kmt schwarz u.a.

t3.

d. Feuer.

g.; nśt Thron.

ḥr unter u.a.

w3ḥ legen.

śK.

tj.

d. Schweres, Mineralien, śmn.

sp mal u.a.

wṯs, ṯsj erheben; d. ṯs.

d. Schatten.

mś gebären u.a.

Kronen, Schmuck, Kleidung, Gewebe.

d. Krone v. Oberägypten.

d. Krone v. Unterägypten.

nb Gold u.a.

dmḏ vereinigen.

ḏ3śt: Schatz.

inn.t Gewicht am Halskragen.

ḫpr versehen u.a.

śṯj.t Ländername u.a.

śj3 erkennen.

d. Gewebe.

d. Gewebe.

ś.

d. Sandale (ṯb.t).

S. Waffen, Stäbe, Geisseln, Jagd- u. Fischereigeräte.

pḏ.t Bogen.

pḏ.t Bogen; pḏ.

st Nubien.

rwḏ fest; d. 3ṯ, 3jr.

šśr Pfeil; swn.

tpj erster.

d. schneiden; dm schärfen u.a.

šmś folgen.

śšm leiten.

bj3

ḥḍ weiss u.a.

s ḥm mächtig.

ḥp der erste sein.

ꜥḥ³ opfern.

ḥḳ³ herrschen.

ꜥw.t Kleinvieh.

wꜣs ; dꜥm.

wꜣs.t Theben.

mdw reden.

d. Fremde (ꜥꜣm Asiat; nḥsj Neger.)

mḥ füllen u.a.

d. Knochen (ḳs), Röhre; ḳrs , ḳs.

wꜥ einer u.a.

dḥꜣ ersetzen u.a.

ỉḥ.tj Ackersmann ; ỉḫ ; ꜥḫ.

J. Geräte der Landwirtschaft und des Handwerks.

mr lieben u.a.

grg.

d. pflügen.

mꜣ.

d. Korn.

nm.

d. Möbel u.ä. Vgl. ⊓ bei Y.

d. mnj landen, weiden.

ḥsf abwehren u.a.

wḏ befehlen u.a.

ꜥḏ heil u.a.; ꜥnḫ.

mḏd pressen u.a.

mꜣꜥ wahr.

šnꜥ. (innig auch)

ḫnb.t Beamtenschaft.

nw.

stp erwählen.

mnḫ vortrefflich.

ḥm Diener, ḥm Majestät.

nr ; ỉb.

ḥm Handwerker.

wbꜣ.

ḳd.

tm bjꜣ vgl. bei S.

d. ḫnr.

U. Gefässe, Körbe, Säcke.

wśḫ weit ; ḥnw.t Herrin.

d. Salbe (mrḥ.t) ;
ḥ3ś.t Stadtname.

nw ; d. ḳd, nḏ.

ỉn bringen u.a.

d. Gefäss.

wʿb rein sein, Priester.

ʿb (in Formen von wʿb ohne w).

ḥsj loben ; ḥs.

d. Kühl (ḳbḥ, ḳbb).

ḥnt vorn u.a.

d. Gefäss.

ḥnm vereinigen.

rnj gleichwie u.a.

nb jeder ; Herr u.a.

ḳ.

ḫḥ Fest ; d. Fest.

d. Sack ; ḳb.t.

ḳ3p räuchern ; ḳp.

šḏ.

V. Flechtwerk.

d. Strick.

hundert ; später für w.

śt3 ziehen.

šś ; d. Strick.

šn.

d. binden, lösen u.a. ;
ʿnḫ endigen.

śnt Grundriss.

w3.

ḥ.

phr umkreisen,
ḏbn umkreisen u.a.
ḫ3b Inneres.

wḏn Opfer.

t.

ỉtj fortnehmen.

ʿnḫ leben u.a.

tsj Knoten ; ts.

s3 Schutz.

W. Schreib-, Musik- und Spielgerät.

sḫ, sš schreiben.

mḏ3.t Buch ; d. Abstraktes.

mn bleiben u. a.

X. Kult, Götterbilder, Tempelgerät, Opferbrote.

dd bleiben u. a.

nr.t Göttin Neith.

mnw Gott Min; ḥm Allerheiligstes.

ntr Gott u. a.

ḥtp ruhen, Opfer u. a.

t3 Brot.

d. Brot

p3wt

Y. Verschiedenes.

j.

jmj befindlich in, jm.

d. teilen, brechen, rechnen.

śpd bereiten u. a.

rdj geben.

sn.

d. Kd.

psḏ.t Neunheit.

ḫ.

t.

j3b links, östlich.

jmn (wnn) rechts, westlich.

wt einwickeln u. a.; d. Tod, Geruch u. a.; d. rechnen (für X).

wḏc.

d. teilen.

nḏ.

rś wachen.

ḫmt Kupfer.

ḫn.

d. ḫrj.t Schrecken. vgl. A bei T.

ḫkr Schmuck.

ś3 hinter u. a.

ś3ḫ.

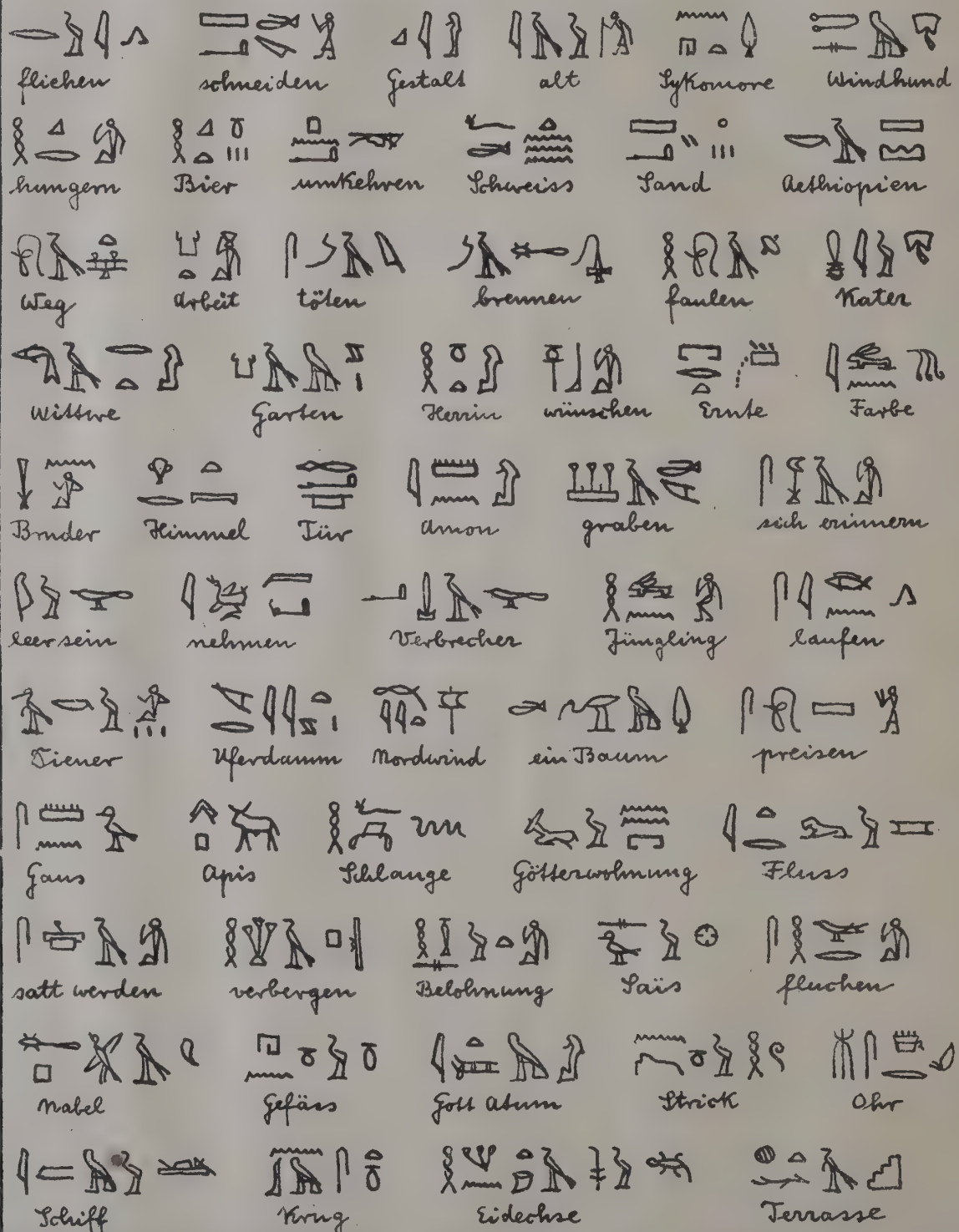
śn Bruder u. a.

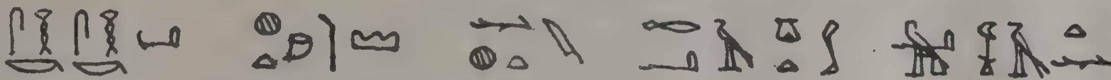
Kn vollenden; ḏ3ḏ3.t

d. essen (wnm).

Lesestücke.

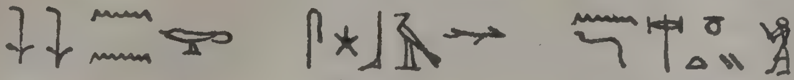
Zur Einübung der phonetischen Zeichen und der Determinative.





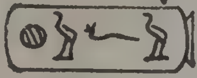
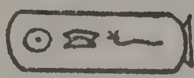
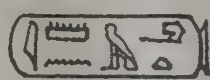
zerstören — Land Chatti — einritzen — Huf — Wage

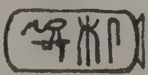
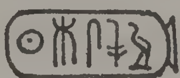
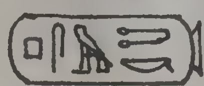
Höhle — Fähre — Abend



müde sein — Tür — Beschützer.

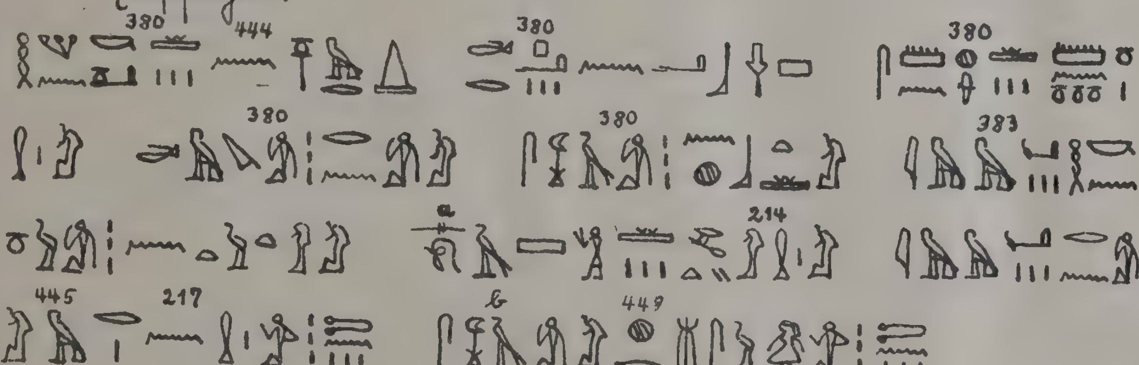
Königsnamen:

 Χεωψ  Χεφρην  Αμενεμης

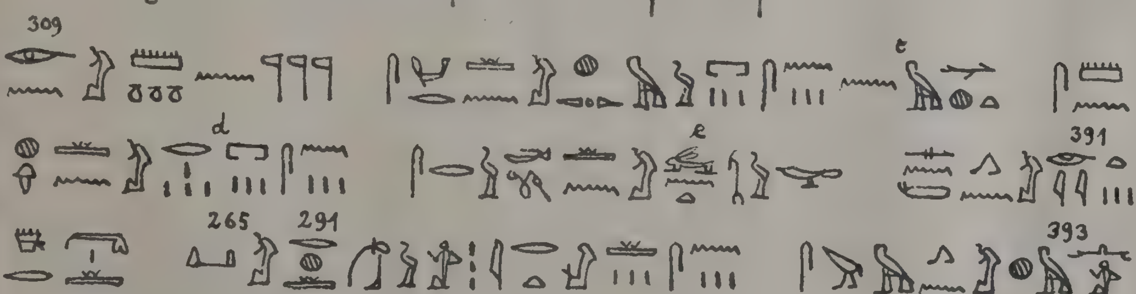
 Thutmosis  Ramses  Ψαμμητιχος

Aus der Rede Thutmosis I. (um 1530 v. Chr.) an die Priester von Abydos. [Urk. IV, 100 ff.].

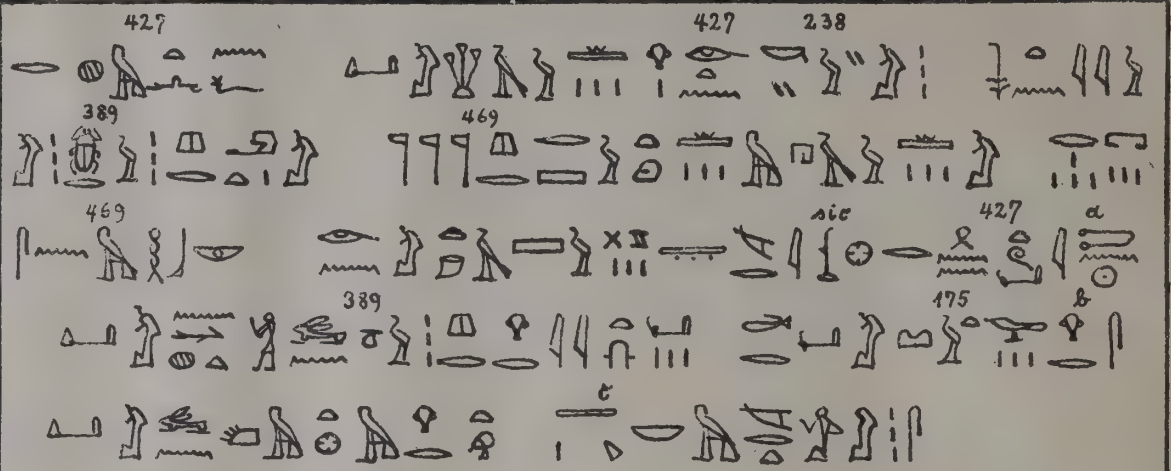
I. Der König fordert die Priester auf, sein Andenken zu pflegen.



II. Er zählt seine Taten für die Tempel auf.

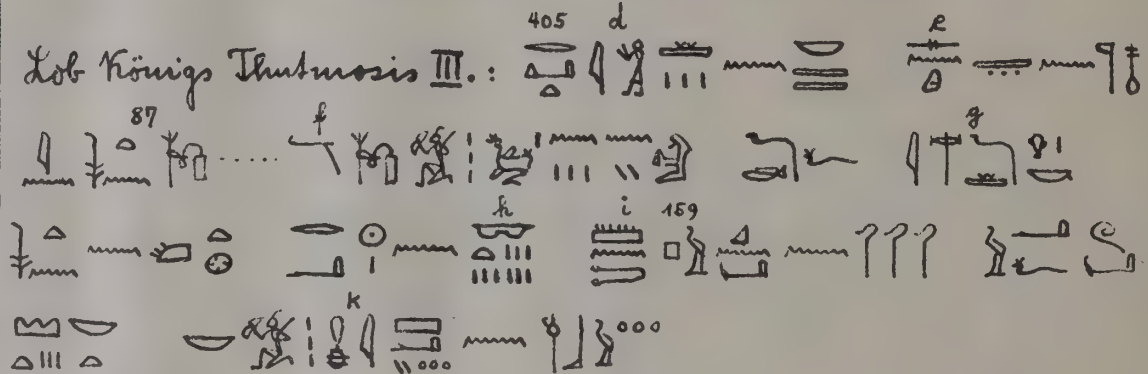


a) lies …… b) Infinitiv, hängt von „gebet" ab. c) „für das Nachher." d.) Plural zu „Tempel". e) 389. 175.

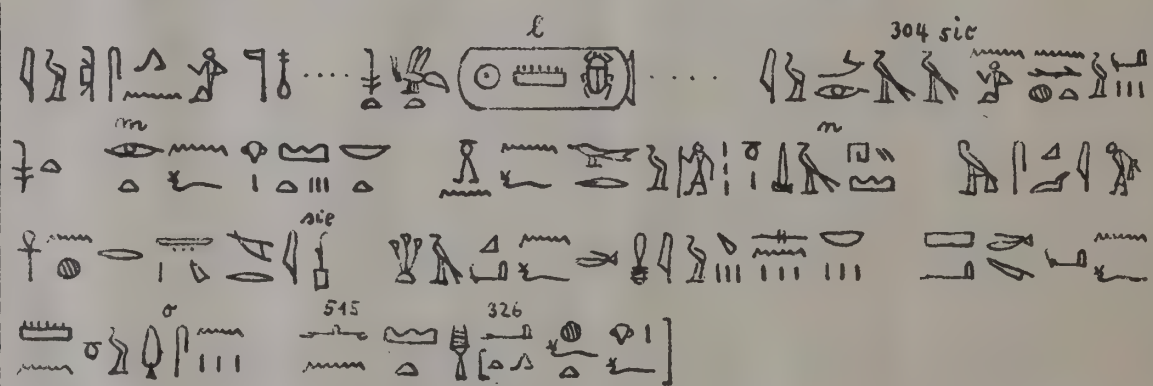


Aus dem Grabe des [Urk. IV, 1013].

Lob Königs Thutmosis III.:

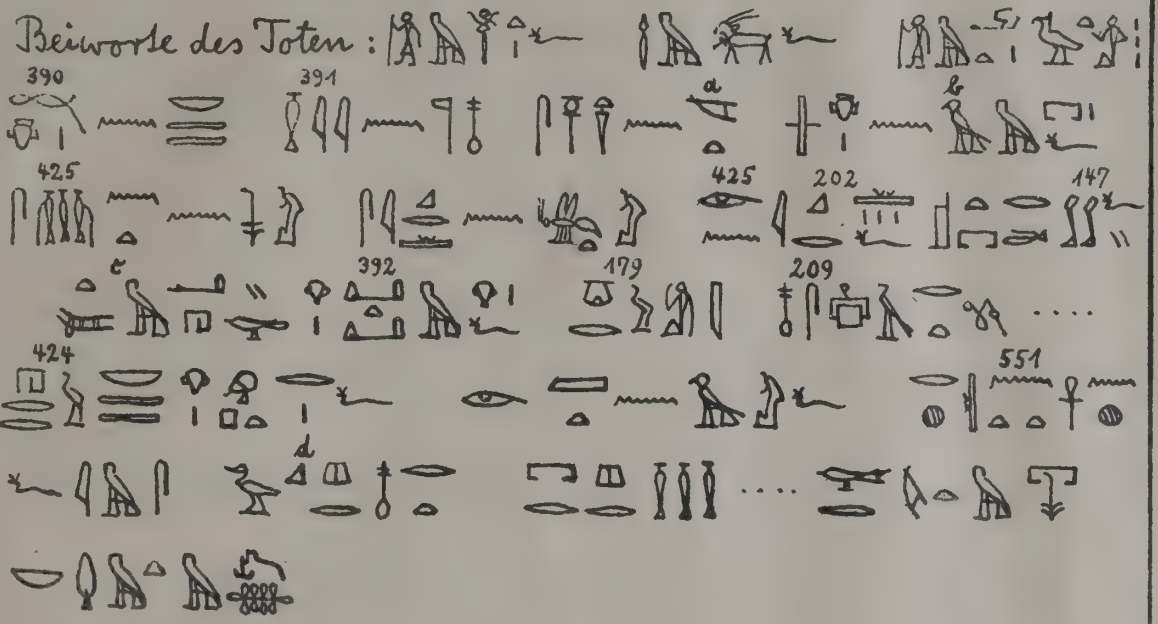


Aus demselben Grabe [Urk. IV, 1004].

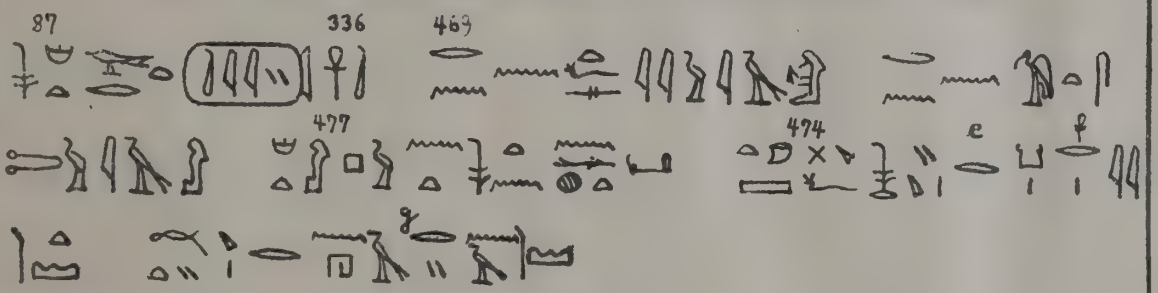


a) lies . b) für . c) 469. d) für „Preis".
e) für ś n. f) „Vorsteher der Schreiber der Soldaten". g) Anfangsformel der Hymnen („Verehrung dir" o.ä.) h) „neun Bogen", die Feinde Ägyptens.
i) Muster der Kriegsgott. K) (so zahlreich) wie ··· . l) mn-ḫpr-rᶜ Name Thutmosis III. m) 425 (lies) n) die palästinensische Küste. o) fehlt.

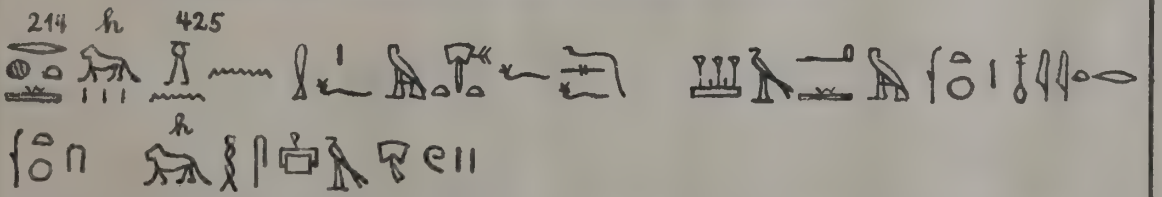
Aus dem Grabe des [aus der gleichen Zeit. Urk. IV, 992.].

Beiworte des Toten: 

Die Königin Tii [Skarabaeus Amenophis III.].



Die Löwenjagden Amenophis III. [desgleichen.]

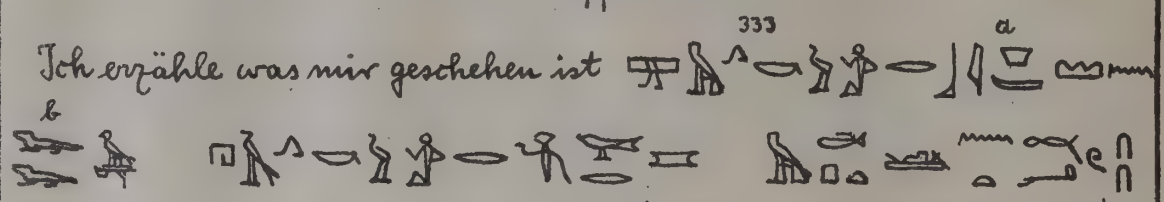


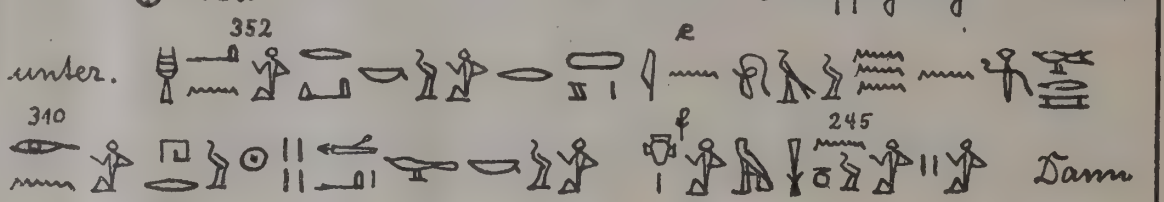
a) mrwt (405). b) der König. c) tm mhj (523.47): „der nicht vergisst". d) in den Palast. e) bis zu. f) ein Negerland. g) Land am Euphrat. h) lies m3j.

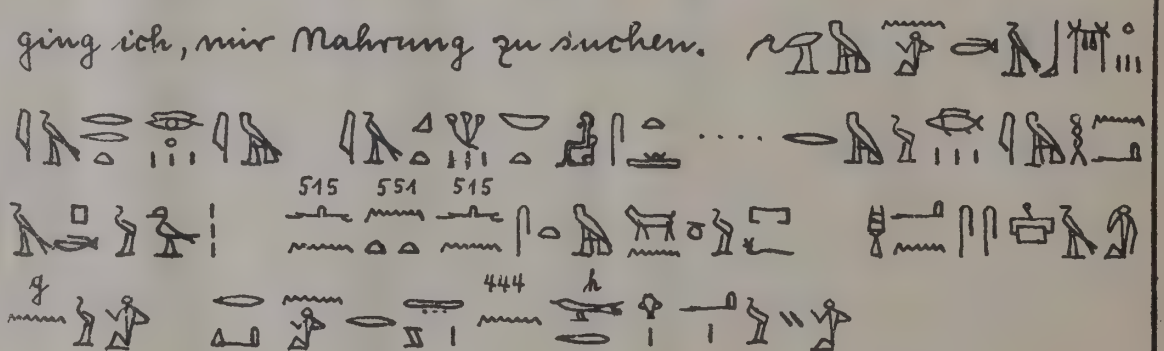
Aus der Geschichte des Schiffbrüchigen.

Papyrus des m. R. in Petersburg. (Schreibt im Passiv für , im Pseudopartizip für , verwechselt und , schreibt für , lässt das Suffix 1 sg. gern ungeschrieben.)

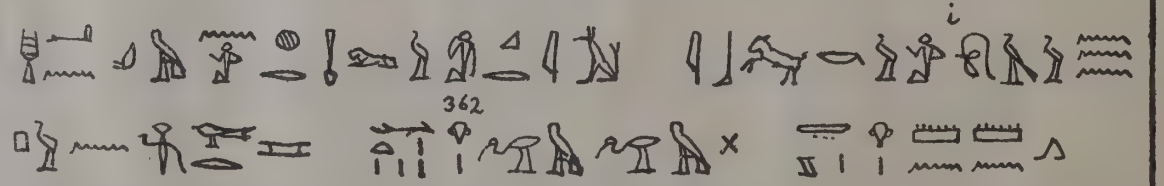
I. Der Schiffbruch.

Ich erzähle was mir geschehen ist 

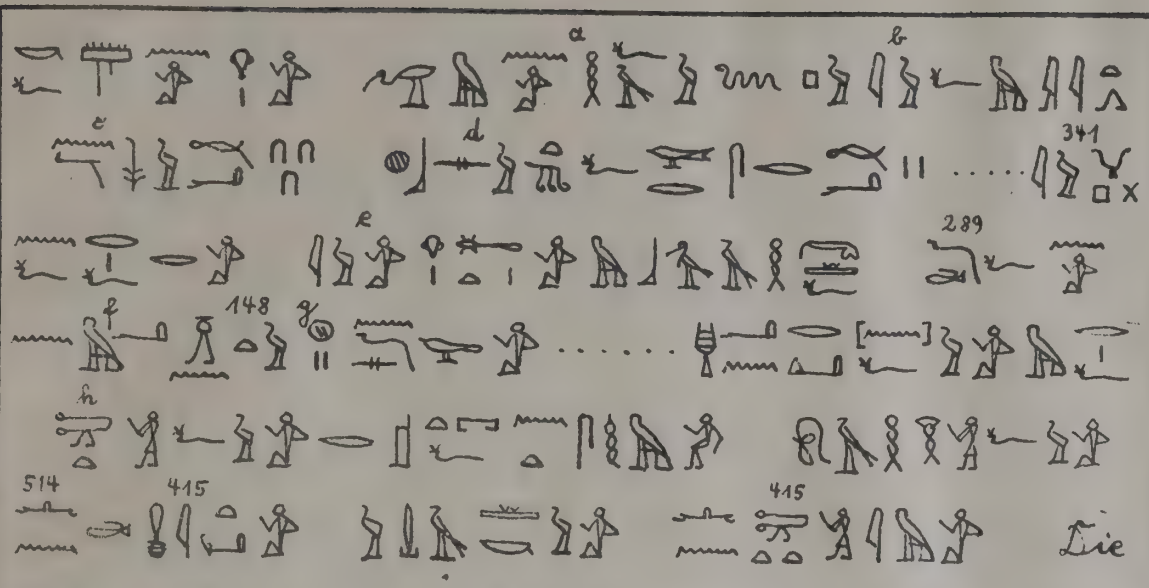
Da kam ein Sturm und das Schiff ging mit allen unter. 

Dann ging ich, mir Nahrung zu suchen. 

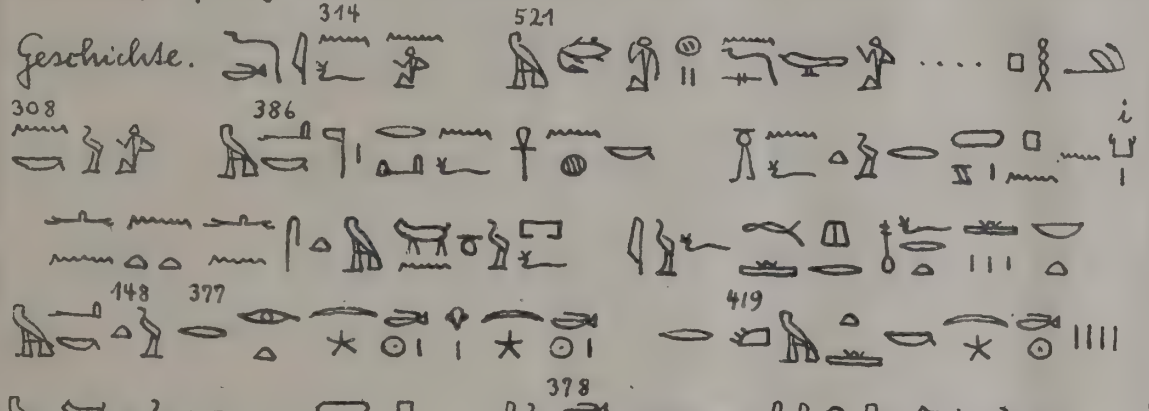
II. Die Schlange.



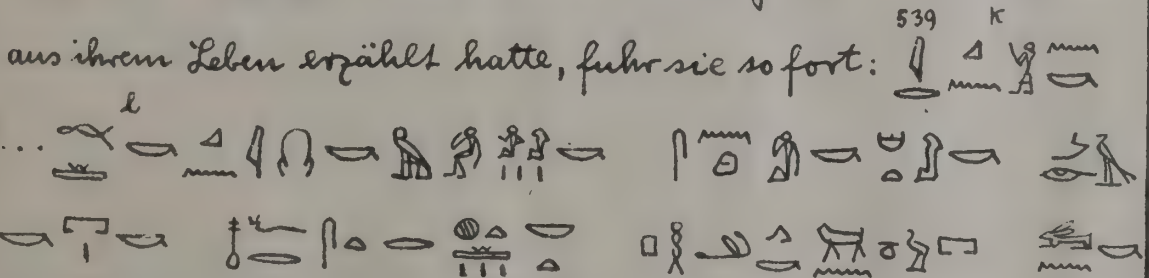
a) (Schrifttafel S). b) „König". c) Relativsatz. d) „der Erlesene". e) durch, von. f) indem ich allein war. g) 303; 1 sg. h) unpersönlich. i) ich meinte, es sei ...



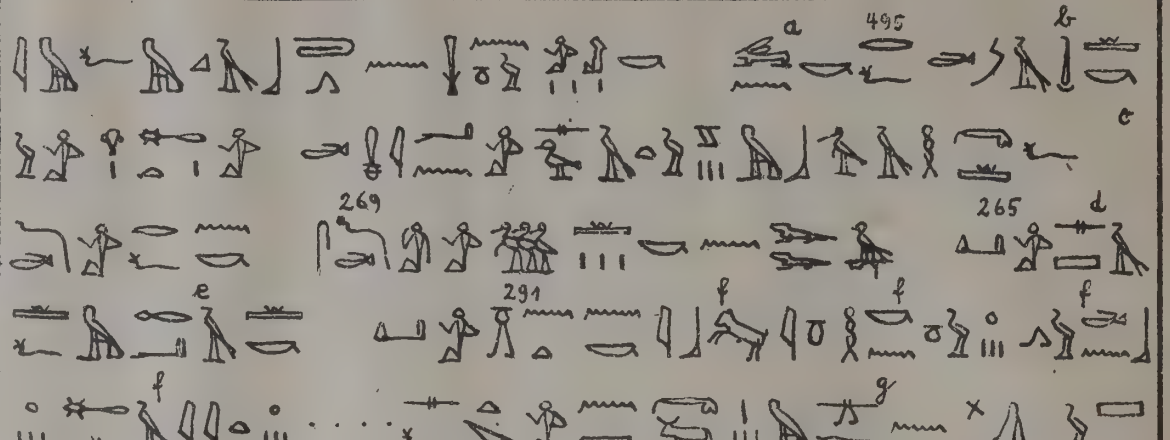
Die Schlange frug mich nochmals und ich erzählte ihr meine Geschichte.



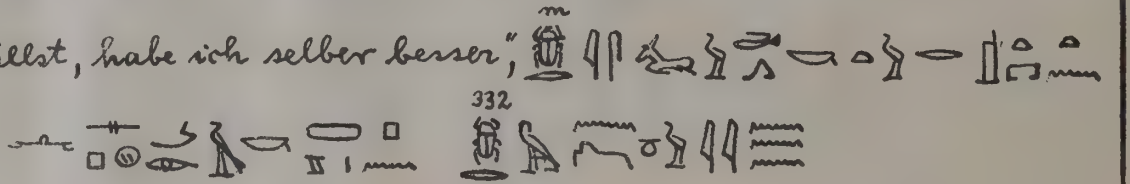
Nachdem die Schlange noch ein Erlebnis aus ihrem Leben erzählt hatte, fuhr sie so fort:



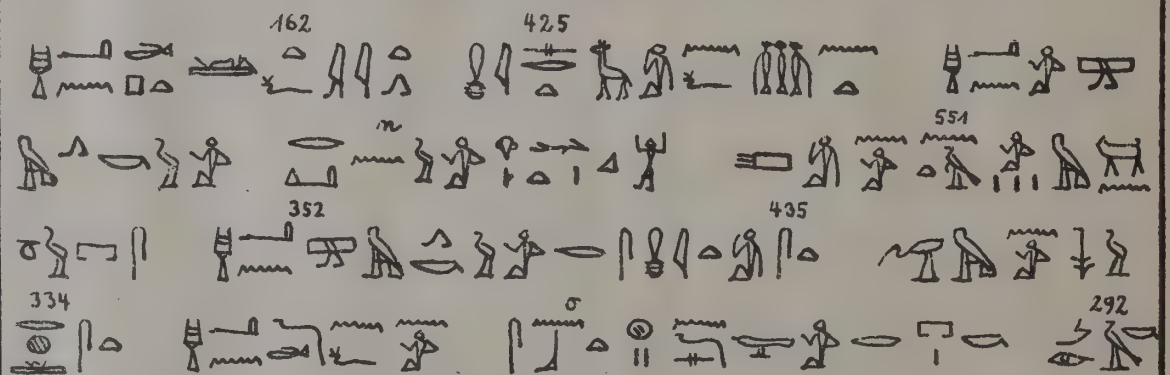
a) ich merkte, dass … b) welche beim Kommen war. c) nśw (eigentlich nj-św) zu etw. gehörig, etw. habend. d) vorausgenommen zur Betonung. e) indem ich war. f) in-m „wer ist es der?" g) sp śn zweimal (ist was vorhergeht zu lesen). h) für alles ỉr.t. i) Lebenskraft = Nahrung. k) lies nach 294. l) du füllst deine Arme mit d. Kindern.



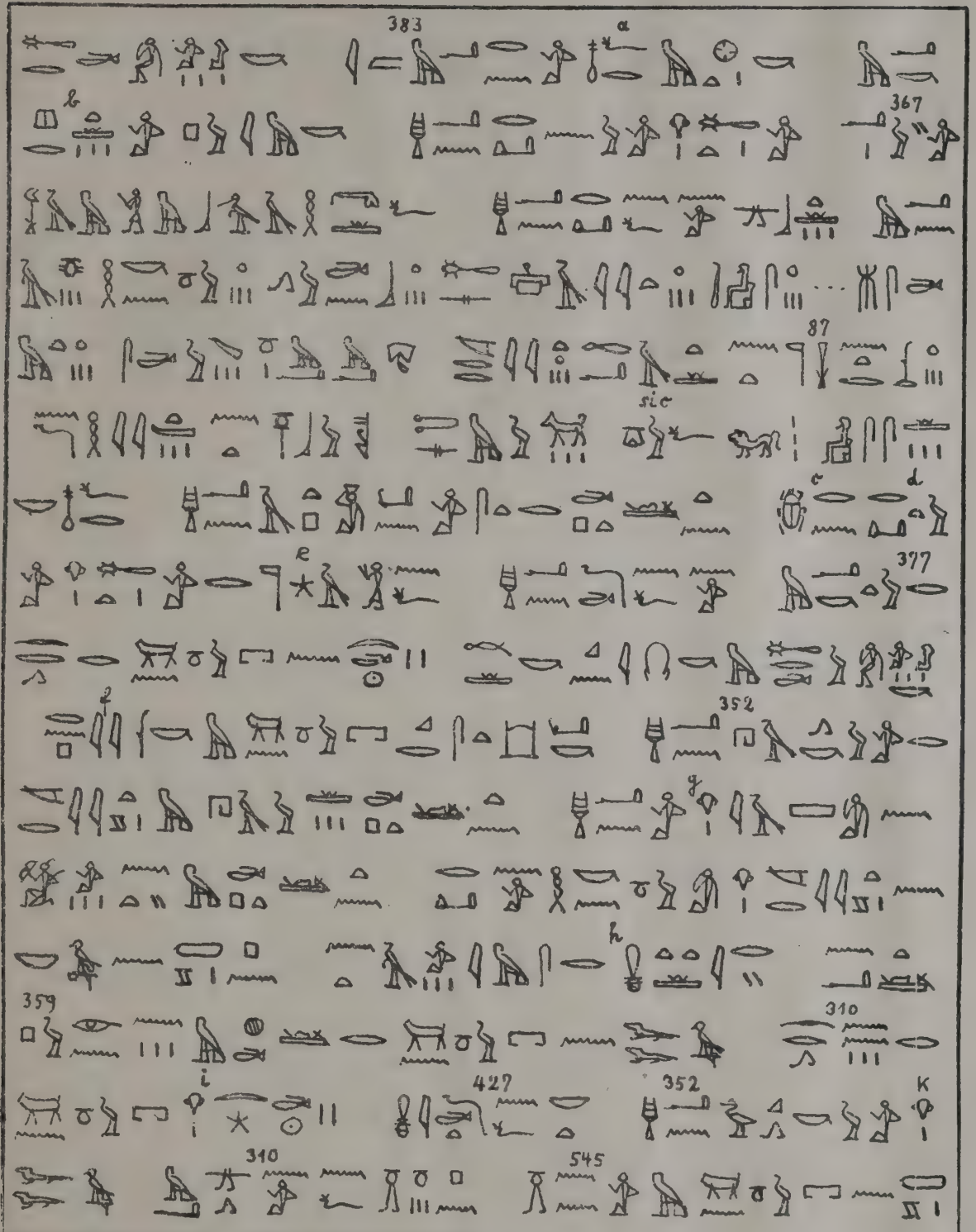
„Was du mir schicken willst, habe ich selber besser",



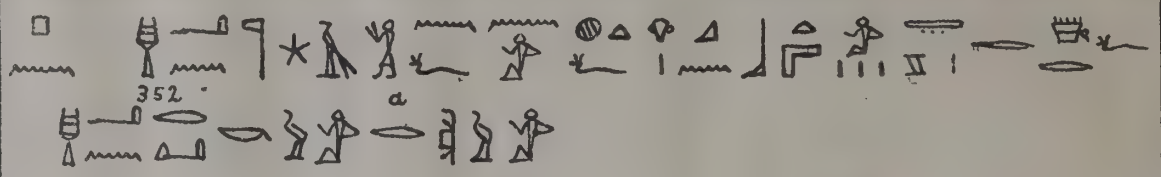
III. Die Heimkehr.



a) wn Hilfsverbum (1 sg. pseudopart.) b) lies (,,ich war eingepackt" für ,,hingestreckt"). c) fehlt: ich sagte zu ihr. d) für ,,Kundig sein". e) die Grösse. f) Kostbare Wohlgerüche. g) Ausdruck für ,,Brandopfer". h) statt des Determ. . i) 392?; 301, 285? K) Relativsatz. l) als etwas das ihr unrecht schien. m) es geschieht aber (285), wenn du ...., so siehst du .... n) lies: rdjnj 1 sg. o) 333: ,,(Kehre heim) indem du gesund bist" als Abschiedsgruss.



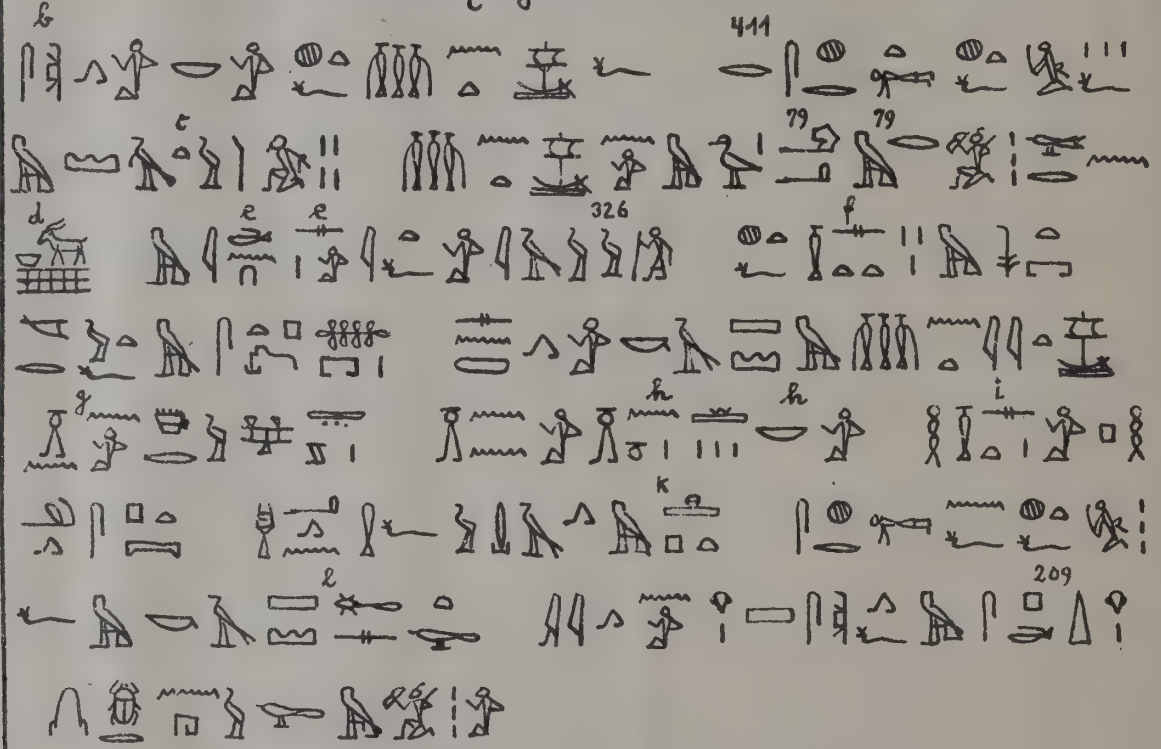
a) Pseudopart.; seltener Ausdruck für „lasse ihn schön sein". b) d.h. das Einzige, was ich von dir wünsche. c) unpersönlich: es geschah. d) 420: rdtj wj als ich mich legte. e) 87: „Gott preisen für jem." bedeutet „jemandem danken". f) der selige Tote wird wieder jung im Grabe.
g) 352: umgebildet nach 362. h) r mjtt ỉrj „in gleicher Weise".
i) „in" 2 Monaten. K) „vor dem König".



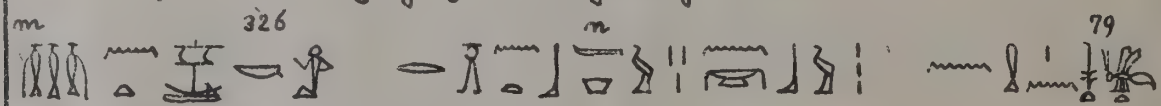
Die Taten des [illegible], Gaufürsten unter Sesostris I.

(um 2000 v. Chr., aus seinem Grabe in Benihasan.)

I. Feldzug nach Nubien.

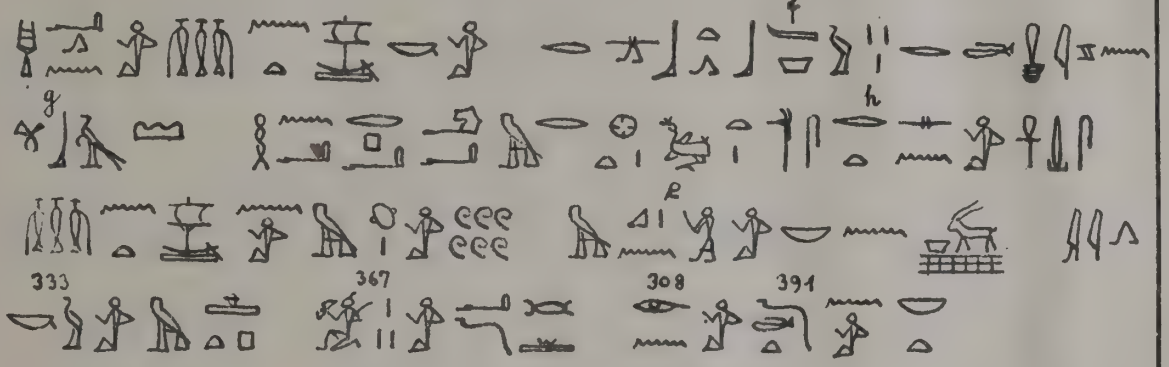


II. Zug zu den Goldgruben.



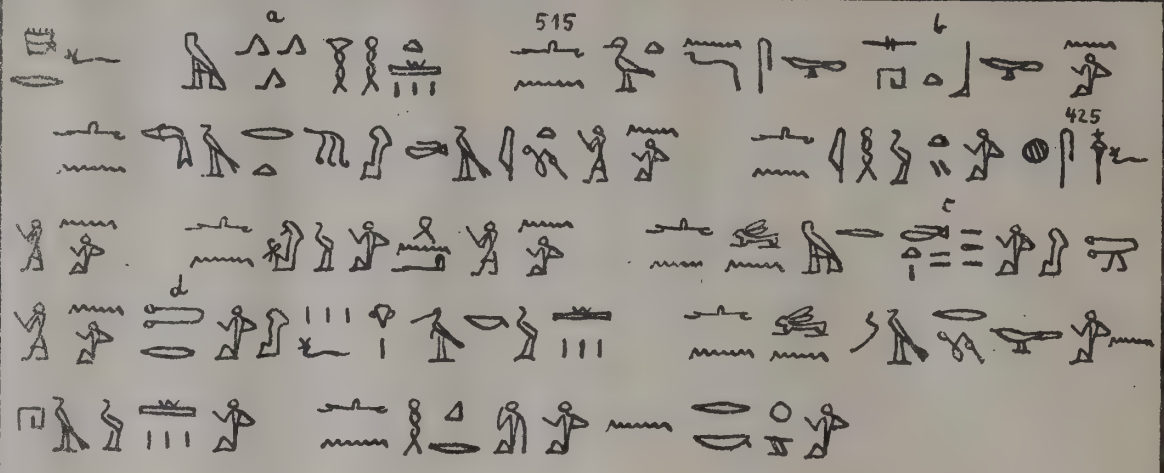
a) ich wurde gemacht zum .... b) Die Inschrift wimmelt von Schreibfehlern; lies (76). c) lies d) Name des Gaues. e) lies etwa f) lies etwa g) Sinn: ich kam bis zum Ende der Welt. h) lies i) streiche K) lies l) die Ländernamen sind weiblich. m) fehlt n) lies bj3.

III. Zug in die Wüste von Koptos.

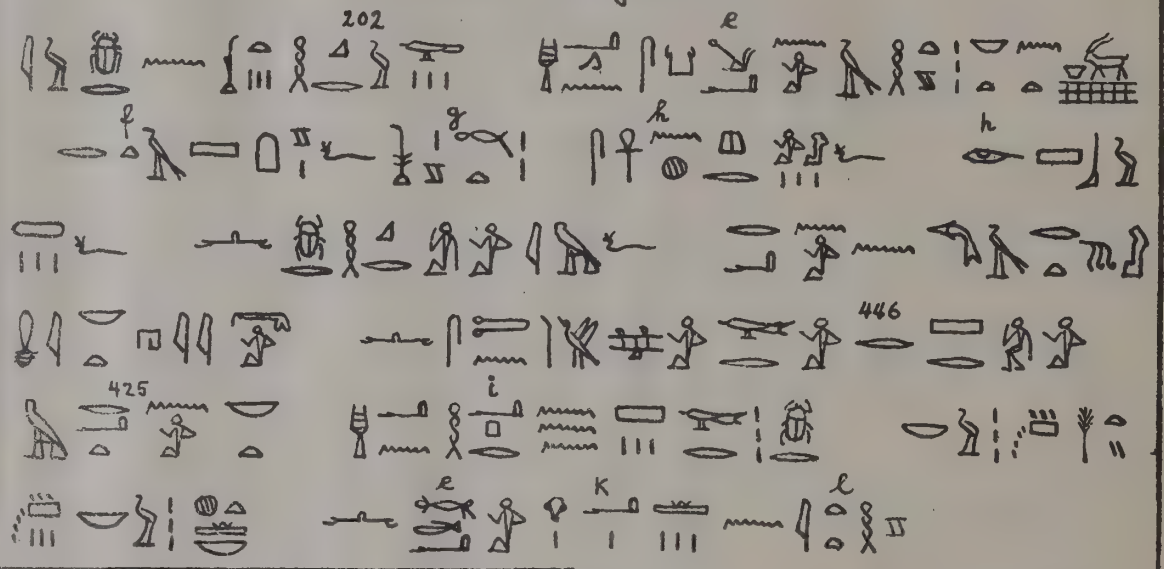


IV. Seine gute Verwaltung.

a) ḥpr-K3-rᶜ Name Sesostris I. b) lies c) abgekürzt, etwa ḥ sb s
d) viell. fehlt : Kein Verlust unter ihren Leuten. e) der Strich ist zu streichen. f) lies bj3. g) Kbtjw KBTΩ die Stadt Koptos. h) lies sn-wsrt „Sesostris". i) lies 394. K) für. l) lies m) von abhängig. n) fehlt o) für .



V. Die Hungersnot.



a) unverständlich. b) lies ś ḥbtnj, 425. c) eine Fünfzahl von Arbeitern. d) lies e) lies statt f) lies . g) lies h) 321? i) Plural zu ḥ ᶜpj. K) ḥr-ᶜ Rückstände? l) lies ʾḥtt, wohl die Abgabe des Ackerers ʾḥwtj.

Wörterverzeichnis für die Lesestücke.

3w (III inf.) weit sein ωογ; die Länge.
3b (III inf.) wünschen.
3bw Elephant.
3pd Vogel; B. ωBT.
3ḥ·t Acker; ειωϩε.
3tp beladen; ωτπ.

ỉj (§ 267) Kommen, heimkehren; ει.
ỉ3w (III inf.) alt werden.
ỉ3w·t Amt
ỉ3m·t Annehmlichkeit.
ỉ3rr·t Weintraube; ελοολε.
ỉ3š rufen.
ỉ3ḳ·t Lauch; ηϭε.
ỉw sein (Hülfsverbum).
ỉw, ỉwt Kommen (§. 267).
ỉw Insel.
ỉwn Farbe; ϪϒϪN.
ỉwnn Götterwohnung.
ỉwrd scheiden; reflexiv: sich trennen.
ỉwrdnb ein Wohlgeruch.
ỉb Herz.
ỉb denken.

ỉbi ein Wohlgeruch (für ỉbr).
ỉbd Monat; ЄBOT.
ỉm Praeposition § 445; Adverb: dort, darin, daraus, damit.
ỉmj befindlich in (§ 227); ỉmj-ỉb Liebling.
ỉm gib (§ 383).
ỉm3·t siehe ỉ3m·t.
ỉmw Schiff.
ỉmn Amon.
ỉn Praeposition (§ 453).
ỉn (III inf.) bringen; ЄINЄ.
ỉnw Gaben, Waren.
ỉnḳ Pron. 1 sg. (§ 152).
ỉr (III inf.) machen; ЄIPЄ.
ỉrj befindlich an, zugehörig. ỉrj·t die Obliegenheiten.
ỉrw Rinderstener.
ỉḥwtj Ackersmann.
ỉḥ·t (§. 76) Sache.
ỉś enklitische Konjunktion; meist bei einem erklärenden Zusatz.
ỉḳr vortrefflich sein; vortrefflich.

ỉt, ỉtf (§182) Vater; EIWT.
ỉt Gerste; EIWT.
ỉtj König.
ỉtm Gott Atum.
ỉtn Sonne.
ỉtrw Fluss; E100p.
ỉṯ (III inf.) wegnehmen.
ỉṯ3 Dieb.
ỉdn vertreten;
ỉdnw Vertreter.

ꜥ Unterarm; Hand.
ꜥ3 Tür.
ꜥ3 grosssein, gross; O.
ꜥ3g.t Huf.
ꜥb3 Opferstein.
ꜥnḫ leben; WNZ;
ꜥnḫ m von etw. leben.
ꜥntjw Myrrhen.
ꜥḏ unverletzt.
ꜥḥꜥ stehen; WZE.
ꜥḥꜥn §.349.
ꜥḳ eintreten.
ꜥḏ3 Verbrecher.

w3 (III inf.) fern sein.
w3.t Weg.
w3w Welle.

w3ḥ legen, hinzulegen; OYWZ.
w3ś verwüstet.
w3ḏ grün; OYWT.
w3ḏ-wr das Meer.
wꜥ (III inf.) allein sein.
wꜥb Priester; OYHHB.
wꜥf bezwingen o.ä.
wp öffnen.
wn (II gem.) sein (auch Hülfsverb).
wr grosssein, gross;
fremder Fürst.
wśr stark.
wšn rupfen.
wḏ3 heil sein; OYXAI.
wḏ3 gehen.
wḏb Ufer.

b3 Seele; Plur. b3w Ruhm, Macht.
b3b3w Höhle; BHB.
b3ḥ in der Praeposition
m b3ḥ vor
bj3 Erz.
bj3 Bergwerk.
bjtj König v. Unteraegypten.
bw Ort;
bwnfr etw. Gutes u.ä.

bK arbeiten
bK Arbeit, Abgaben.
bK Diener.
bd.t Spelt, Weizen; BWTE.

p.t Himmel; ΠE.
pw Demonstrativ (§159.477).
pn Demonstrativ (§.157)
pn^{c} umwenden; ΠωωNE.
pr Haus; HI.
pr (III inf.) herausgehen; ΠΡΡE.
pr.t Ernte.
ph erreichen; ΠωZ.
pḏ.t Bogen; ΠITE.

f^{3} (III inf.) tragen; 4I.
fḏ.t Schweiss; 4ωTE.

m Praeposition; §445; N̄.
m Fragewort: wer? was?
m- in mK siehe: §386.
m^{3} (II gem.) sehen.
m^{3}j Löwe.
m^{3}j ḥs^{3} grimmiger L.
m^{3}^{c} wahr, richtig.
m^{3}^{c}.t Wahrheit, Recht; ME.
m^{3}r Elender.

m^{3}ḥ brennen; MOYZ.
mj Praeposition: §450.
mjw Kater.
mjt.t die gleiche Art.
m^{c} Praeposition: mit jem.; fort von.
m^{c}m^{c} ein Tier.
mw.t Mutter; MAAY.
mnw Denkmal.
mnw Bäume.
mnjw Hirt.
mnmn bewegen; MONMN̄.
mr (eigtl. ỉmj-r^{3} §79) Vorsteher.
mr Pyramide.
mr.t Untertanen, Leute.
mr (III inf.) lieben; ME.
mrw.t Beliebtheit.
mrj in t^{3} mrj Aegypten.
mrj.t Ufermauer; M̄Pω.
mrrj.t Klumpen?
mḥ (III inf.) vergessen.
mḥ füllen; MOYZ. mḥ m (seltener ḥr) füllen mit.
mḥ ỉb Vertrauter.
mḥ Elle; MAZE.
mḥj.t Nordwind.
mḥtj nördlich; M̄ZIT.

mḫ3.t	Wage; ΜΑϢΕ.
mẖn.t	Fähre.
ms	herbeibringen.
mś	Kind.
mśdm.t	Schminke; CTHM.
mśḏr	Ohr; ΜΑΑϪΕ (Boh. ΜΑϢϪ).
mšᶜ	Heer, Soldaten.
mšrw	Abend.
mt	(eigtl. mwt) sterben; ΜΟΥ.
n	Praeposition §444; Ν̄.
n	(eigtl. nj) Genetivwörtchen §217; Ν̄.
n, nn	Negation: §513.
n.t	Stadt.
nᶜ	(III inf.) kommen; ΝΟΥ.
nwj	Flut.
nwḥ	Strick; ΝΟΥϨ.
nb	jeder; ΝΙΜ.
nb	Herr; ΝΗΒ.
nb	Gold; ΝΟΥΒ.
nf	Unrecht.
nfr	schön sein, schön; ΝΟΥϤΕ.
nfrjt r	bis zu.
nmś.t	Krug.
nmt.t	Schritt.
nn	Demonstrativ §164.

nn	müde sein. (njnj?).
nh.t	Sykomore, wilde Feige; ΝΟΥϨΕ.
nhw	Verlust.
nḥb	Jugochsen; vgl. ΝΑϨΒ „Joch".
nḥḥ	Ewigkeit; ΕΝΕϨ.
nḫb.t	die Titulatur des Königs.
nḫt	stark werden, stark; Ν̄ϢΟΤ.
	Plur. nḫtw Sieg.
nsw (?)	König von Oberaegypten (§79).
nśw	(für nj-św) Ausdruck für „er gehört zu, er hat".
ntj	Relativ: §547; ΕΤ.
nṯr	Gott; ΝΟΥΤΕ.
	nṯr nfr der König.
nḏhj.t	Zahn; vgl. ΝΑϪϨΕ.
nḏś	klein, Kleiner, Bürger.
nḏtj	Beschützer.
r	Praeposition: §446.
r3	Mund; ΡΩ=.
r3-pr	(eig. Tor des Hauses) Tempel; Ρ̄ΠΕ.
rᶜ	Sonne; ΡΗ.
rwj	(IV inf) fliehen; ΛΟ.

rpᶜ (eigtl. ỉrj-pᶜ.t) Fürst (§ 79).
rm Fisch.
rmṯ Mensch (§ 76); ⲣⲱⲙⲉ.
rn Name; ⲣⲁⲛ.
rnp (IVinf.) sich verjüngen.
rnp.t Jahr; ⲣⲟⲙⲡⲉ.
rḫ wissen, kennen.
rḫt (masc.) Liste.
rḫj.t Menschen, Volk.
rśj südlich; vgl. ⲣⲏⲥ Süden.
rš̌ (IIIinf.) sich freuen; ⲣⲁϣⲉ.
rK Zeit.
rd Fuss; ⲣⲁⲧ.
rdj (IIIinf.) (§ 265) geben, legen, setzen, machen zu, veranlassen dass; †.
rdj m ḥr beauftragen.

ḥ³ (IIIinf.) herabsteigen; ϩⲉ.
ḥ³w Gegend, Zeit.
ḥj Gatte; ϩⲁⲓ.
ḥnw Gefäss.
ḥr (IIIinf.) zufrieden sein; ϩⲏⲣⲉ.
ḥrw Tag; ϩⲟⲩ.

ḥ³w Vermehrung, mehr; vgl. ϩⲟⲩⲟ.
ḥ³.t Anfang; ϩⲏ.
m ḥ³.t } an der Spitze.
ḥr ḥ³.t }
ḥ³tj-ᶜ (§ 79) erster; Fürst.
ḥ³p verbergen; ϩⲱⲡ.
ḥ³K erbeuten.
ḥᶜw Schiff.
ḥᶜpj Nil.
ḥw³ faulen.
ḥwn Jüngling.
ḥb Fest.
ḥp Apis.
ḥf³w Schlange; ϩⲉϥ.
ḥm Majestät.
ḥm Diener.
ḥm.t Frau; ϩⲓⲙⲉ.
ḥnw.t Herrin.
ḥnᶜ Praeposition: mit.
ḥnK schenken.
ḥnt³św Eidechse; ⲁⲛⲑⲟⲩⲥ.
ḥr Gesicht; ϩⲟ.
ḥr Praeposition: § 447; ϩⲓ.
ḥrj oben befindlich.
ḥrj-tp desgl.
ḥr.t-ᶜ (eigtl. ḥrj.t-ᶜ) Rückstand in Abrechnungen.

ḥr.t Himmel.
ḥrj.t Schrecken.
ḥs (III inf.) loben, belohnen.
ḥsw.t Belohnung.
ḥś'b zählen.
ḥK.t Bier.
ḥK3 Herrscher.
ḥKr hungern; ϩKO.
ḥKn ein Wohlgeruch.
ḥKnw Lob.
ḥtp ruhen, zur Ruhe gehen; ϩωTΠ.
m ḥtp glücklich.

ḥ.t siehe ỉḥ.t.
ḥ3 Kanzlei.
ḥ3m krümmen.
ḥ3ś.t Fremdland.
ḥ3ś'tj Fremder, Barbar.
ḥbsw.t Bart.
ḥpr geschehen, werden, sein; ψωΠϵ.
ḥft Praeposition: § 452.
ḥft ḥr angesichts von.
ḥftj Feind; ψaϥT.
ḥm (III inf.) nicht wissen.
ḥm das Allerheiligste.
ḥnt vorn, vorher.
ḥnt (IV inf.) südwärts fahren.
ḥr Praeposition: § 449.
ḥrw Stimme, Geräusch; ϩpooγ.
ḥś'f abwehren; cωψϥ.
ḥt Praepos.: hinterher, in.
m ḥt nach, nachdem; auch: Zukunft.
ḥt Baum; ψϵ.
ḥt einritzen.
ḥt3 das Land der Chatti (Kleinasien).
ḥtjw Terrasse.
ḥtf siehe ḥft.
ḥd stromab fahren.

ḥ.t Leib; ϩH.
ḥ3r.t Witwe.
ḥp3 Nabel.
ḥnw Inneres; Residenz; ϩOγN.
m ḥnw innen in, ϩN.
ḥntj Bild.
ḥr Praepos: § 448; ϩa.
ḥr.t (eigtl. ḥrj.t) das unter etw. Befindliche, das Bedürfnis.
ḥr.t-ḥrw das Tägliche.
ḥrw (Plur.) Leute.

ḥrd Kind; B. pl. ϩpoϯ.
ḥs (III inf.) elend, elend sein; ϩICE.
ḥs³j.t ein Wohlgeruch.

s Mann; cA-.
s³ Sohn.
s³.t Tochter.
s³ Schutz.
s³w Saïs.
s³tw Boden; ECHT.
swj (?) gehen, vergehen.
sb (III inf.) herbeibringen.
sb.t Schiffsladung.
sbṯ lachen; cωBE.
sp Mal; coп.
mit der Negation: n sp niemals.
sfṯ schlachten.
s.n (III inf.) überschreiten; CINE.
sš³ siehe šś³.

ś.t Sitz, Ort.
ś³ (III inf.) satt werden; CEI.
ś³r.t Ehrung o. ä.
śj³ erkennen.
śjn laufen.
śjḳr (Kaus.) trefflich machen.
ś ᶜnḫ (Kaus.) am Leben erhalten; cAANAϩ.
ś ᶜḥ Adel.
św Pron. abs.: § 148.
św³š (Kaus.) preisen.
śb³ Tür; CBE.
śbt siehe sbṯ.
śpr gelangen.
śpd (III gem.) bereiten; COBTE.
śpd ḥr geschickt.
śm³ töten, schlachten.
śmj anzeigen; CMME.
śmn Gänseart.
śmnḫ (Kaus.) herrlich machen.
śmr ein Rang am Hofe.
śmśw alt.
śn zwei; CNAϩ.
śn Küssen;
śn t³ sich niederwerfen.
śn Bruder; CON.
śnb gesund sein.
śntr (śntr) Weihrauch; CONTE.
śnḏ fürchten; CNAT.
śnḏm (Kaus.) ruhen, sitzen.
śr verkünden, voraussagen; cωp.

śrwḏ (Kaus.) wachsen machen.
śhb (Kaus. III inf.) gering machen, misshandeln.
śḫwr fluchen; caqoy.
śḫ3 sich erinnern (mit Obj.)
śḫw Breite (für wśḫw).
śḫnt (Kaus.) vorrücken.
śḫr (Kaus.) hinwerfen.
śś3 (Kaus. III inf.) sättigen.
śšm leiten zu (mit r).
śḳr schlagen (śḳj);
śḳr ḫnḫ Gefangener.
śḳd Schiffer.
śḳ3 pflügen, (Acker) bestellen; ckai.
śḳśḳ zerstören.
śṯp erwählen; cωtπ.
śṯp-s3 Hof, Palast.
śṯj.t Schiessen.
śṯn (Kaus. III inf.) unterscheiden.
śḏ Schwanz; cat.
śḏ.t Feuer; cate.
śḏm hören; cωtm.
śḏśr (Kaus.) prächtig machen.
śḏḏ (Kaus.) sagen; ωaxe.

š3 (III inf) bestimmen;
passiv. mit n: jem. ist verpflichtet zu, er soll etw.
š3c anfangen.
š3c m von an.
š3ḏ graben.
šcj Sand; ωw.
šcḏ schneiden; ωωωt.
šw (III inf.) leer sein.
šbw Speisen.
špś (IV inf.) herrlich sein, herrlich.
šm gehen; ωe.
šmś (IV inf.) folgen; ωjmωe.
šmśw Gefolgsmann, Leibwächter.
šn (III inf) umgeben.
šnc zurücktreiben.
šr (II gem.) klein sein, klein; Adj. ωipe.
šś3 (später šš3) erfahren sein.
šḏ (III inf.) nehmen; ωite.

ḳ3 hoch (ḳ3j).
ḳ3b Eingeweide;
m ḳ3b inmitten von.
ḳj Gestalt.
ḳn (III inf.) stark sein; knne.

knj	Umarmung.
knb.t	Beamtenschaft.
krj	Donner.
krś.t	Begräbnis; KAÏCE.
kꜣ	Lebenskraft, Seele.
kꜣ	Stier.
kꜣ.t	Arbeit, Werk.
kꜣm	Garten; ϬWM.
kꜣš	Aethiopien.
kj	Art Affe.
kf	enthüllen.
km	vollenden.
km.t	Aegypten.
gf	Meerkatze.
gm	(III inf.) finden, bemerken; ϬINE.
gmgm	geknickt werden?
gr	schweigen.
grt	Konjunktion: aber, ferner; ϬE.
gś-pr(?)	Herde.
tꜣ	Land, Erde; TO. Dual = Aegypten.
tꜣš	Grenze; TOϢ.
tw	siehe ṯw.
twt	Statue; TOYWT.
tpj	erster (§245).
tp.t-rꜣ	Ausspruch.
tf	Demonstr.: §162.
tn	Demonstr.: §157.
ṯꜣ.t	Vezier (ṯꜣtj ?).
ṯw	Pron.: §148.
ṯnw	jeder (§239).
ṯs.t	Truppe.
ṯsm	Windhund.
dꜣw(?)	fünf; ϯOY. dꜣ.t Fünfzahl.
dꜣb	Feige.
dꜣr	(dꜣj) schlagen, misshandeln o.ä.
dwꜣ	verehren.
dp.t	Schiff.
dm	nennen.
dmꜣ	einpacken.
dmj	berühren; B. TWMI.
dmj	Stadt; ϯME.
dr	vertreiben.
drp	spenden.
dgm	ein Baum.
ḏ.t	Ewigkeit; ewig.

ḏw schlecht, böse.

ḏr Praeposition: seit.

ḏr (ḏrw) Grenze.

r ḏrf bis an seine Grenze = ganz; THPq.

ḏd sagen; ḫw.

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA
3 0112 001270617

Gaylord